

Modulhandbuch

des Bachelor-Studiengangs

Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Science (B.Sc.)

Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften - Computer Science and Engineering

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele	5
2. Empfohlener Studienverlaufsplan	8
3. Modul- und Prüfungsübersicht	9
4. Modulbeschreibungen	12
Modul 1: Algebra	12
Unitbeschreibung zum Modul 1: Algebra – Vorlesung	13
Modul 2: Wirtschaftsinformatik	17
Unitbeschreibung zum Modul 2: Wirtschaftsinformatik – Vorlesung	18
Unitbeschreibung zum Modul 2: Wirtschaftsinformatik – Übung	20
Modul 3: Objektorientierte Programmierung	21
Unitbeschreibung zum Modul 3: Objektorientierte Programmierung – Vorlesung	23
Unitbeschreibung zum Modul 3: Objektorientierte Programmierung – Übung	25
Modul 4: Betriebswirtschaftslehre	27
Unitbeschreibung zum Modul 4: Grundlagen der Unternehmensführung – Vorlesung	28
Unitbeschreibung zum Modul 4: Produktion und Marketing – Vorlesung	29
Modul 5: Rechnungswesen	30
Unitbeschreibung zum Modul 5: Externes Rechnungswesen	31
Unitbeschreibung zum Modul 5: Internes Rechnungswesen	32
Modul 6: Analysis	33
Unitbeschreibung zum Modul 6: Analysis – Vorlesung	34
Unitbeschreibung zum Modul 6: Analysis – Übung	36
Modul 7: Betriebssysteme und Rechnernetze	38
Unitbeschreibung zum Modul 7: Betriebssysteme und Rechnernetze – Vorlesung	39
Unitbeschreibung zum Modul 7: Betriebssysteme und Rechnernetze – Übung	40
Modul 8: Datenbanken	41
Unitbeschreibung zum Modul 8: Datenbanken – Vorlesung	42
Unitbeschreibung zum Modul 8: Datenbanken – Übung	43
Modul 9: Schlüsselkompetenzen	44
Unitbeschreibung zum Modul 9: Schlüsselkompetenzen	46
Unitbeschreibung zum Modul 9: Schlüsselkompetenzen	47
Modul 10: Wirtschaftsprivatrecht	48
Unitbeschreibung zum Modul 10: Wirtschaftsprivatrecht – Vorlesung	49
Module 11: Business English (C1)	50
Unit description: Module 11: Business English (C1)	52
Modul 12: Statistik	53
Unitbeschreibung zum Modul 12: Statistik – Vorlesung	54
Unitbeschreibung zum Modul 12: Statistik – Übung	56
Modul 13: Software Engineering	58

Stand: 24.06.2026

Frankfurt University of Applied Sciences –

Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften - Computer Science and Engineering

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

Unitbeschreibung zum Modul 13: Software Engineering – Vorlesung	60
Unitbeschreibung zum Modul 13: Software Engineering – Übung	62
Modul 14: Logistik und Produktion	63
Unitbeschreibung zum Modul 14: Logistik und Produktion	64
Modul 15: Geschäftsprozessmanagement	65
Unitbeschreibung zum Modul 15: Geschäftsprozessmanagement – Vorlesung	67
Unitbeschreibung zum Modul 15: Geschäftsprozessmanagement – Übung	69
Modul 16: Datenschutz- und Internetrecht	71
Unitbeschreibung zum Modul 16: Datenschutzrecht	72
Unitbeschreibung zum Modul 16: Internetrecht	74
Modul 17: Web-basierte Anwendungssysteme	75
Unitbeschreibung zum Modul 17: Web-basierte Anwendungssysteme – Vorlesung	76
Unitbeschreibung zum Modul 17: Web-basierte Anwendungssysteme – Übung	77
Module 18: Enterprise Resource Planning	78
Unit description: Module 18: Enterprise Resource Planning – Lecture	80
Unit description: Module 18: Enterprise Resource Planning – Exercise	81
Module 19: Digital Business and E-Commerce	83
Unit description: Module 19: Digital Business and E-Commerce – Lecture	85
Unit description: Module 19: Digital Business and E-Commerce – Exercise	87
Module 20: Information Systems Project Management	88
Unit description: Module 20: Information Systems Project Management – Lecture	90
Unit description: Module 20: Information Systems Project Management – Exercise	92
Module 21: Seminar	94
Unit description: Module 21: Seminar	95
Modul 22: Wahlpflichtmodul 1 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule	96
Modul 23: Wahlpflichtmodul 2 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule	96
Modul 24: Informationssicherheit	97
Unitbeschreibung zum Modul 24: Informationssicherheit - Vorlesung	98
Unitbeschreibung zum Modul 24: Informationssicherheit - Übung	100
Modul 25: Interdisziplinäres Studium Generale	102
Modul 26: Wahlpflichtmodul	104
Modul 27: Wahlpflichtmodul 3 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule	104
Modul 28: Wahlpflichtmodul 4 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule	104
Modul 29: Wahlpflichtmodul 5 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule	104
Modul 30: Praxisphase	105
Unitbeschreibung zum Modul 30: Praxisphase	107
Unitbeschreibung zum Modul 30: Seminar zur Praxisphase	108
Modul 31: Projekt	109
Unitbeschreibung zum Modul 31: Projekt	111
Modul 32: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	112

Unitbeschreibung zum Modul 32: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	113
---	-----

1. Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Anwendungen der Informatik unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Verfahren selbständig zu planen, an deren Entwicklung mitzuwirken und in die betriebliche Praxis zu überführen. Sie verfügen hierfür über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen ihres Faches und können diese kontinuierlich anpassen und entwickeln. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit zur proaktiven Kommunikation und Kooperation sowohl mit Fachkollegen als auch mit Anwendern, insbesondere im internationalen Umfeld.

(1) Wissensverbreiterung

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites Grundlagenwissen der Wirtschaftsinformatik, das - gemäß dem interdisziplinären Wesen dieses Faches - das Zusammenspiel informationstheoretischer, betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und mathematischer Theorien sowie deren praktischer Anwendung abdeckt.

(2) Wissensvertiefung

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein kritisches Verständnis der informationstheoretischen, der betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen. Sie kennen und beherrschen die Instrumente des Software-Engineerings, des Selbst- und Projektmanagements, der Informationssicherheit sowie der Informationsbeschaffung und -verarbeitung. Sie sind in der Lage, verschiedene Lösungsansätze gegenüberzustellen, zu testen und zu vergleichen und kennen und beherrschen die dazu notwendigen rechnergestützten Werkzeuge und Tools. Dies umfasst insb. die Bereiche des Managements von Geschäftsprozessen und deren Umsetzung in betrieblichen Kernsystemen (z.B. ERP-Systeme oder webbasierte Anwendungen).

Die Absolventinnen und Absolventen kennen wichtige Verfahren und Vorgehensweisen in speziellen Themenfeldern wie z.B. der Gewinnung handlungsrelevanter Informationen aus großen Datenmengen, der Ausprägung von Informationssystemarchitekturen, der Gestaltung und des Managements von Informationssystemen sowie den verschiedenen Aspekten der digitalen Transformation. Die Absolventinnen und Absolventen können die grundlegenden Konzepte und Fragestellungen in die betrieblichen Anwendungsfelder einordnen, sich in der aktuellen Literatur zu diesen Themen orientieren und die Methoden und relevanten Technologien einander gegenüberstellen und kritisch bewerten.

(3) Wissensverständnis

Die Absolventinnen und Absolventen können praktische und theoretische Problemstellungen in Entwicklung und Einsatz von Informationssystemen bekannten Lösungsansätzen gegenüberstellen und sind in der Lage, deren Vor- und Nachteile einzustufen und so deren Anwendbarkeit zu reflektieren. Sie können betriebswirtschaftliche Frage- und Aufgabestellungen auf die Konzeption und Modellbildung von Datenstrukturen und Anwendungssystemen übertragen. Zudem können sie ihr fachliches

Stand: 24.06.2026

Frankfurt University of Applied Sciences –

Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften - Computer Science and Engineering

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

Wissen in interdisziplinären Teams auch auf andere Fachdisziplinen erweitern und dort lösungsorientiert anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen können die grundlegenden Konzepte und Verfahren in weiteren Themenfeldern erklären und einfachere analytische Fragestellungen aus der beruflichen Praxis selbständig und methodisch sicher bearbeiten. Dies umfasst z.B. die Qualität von Daten und die damit verbundenen mathematischen Methoden und Visualisierungen, die einschlägigen Ansätze zur Gestaltung von Informationssystem-Architekturen oder die Auswirkung der Digitalisierung auf die Handlungsfelder von Unternehmen und Organisationen. Die Absolventinnen und Absolventen können insbesondere die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden, konkreter oder neuer Technologien kritisch beurteilen und daraus Handlungs- oder Lösungsansätze ableiten.

(4) Nutzung und Transfer

Die Absolventinnen und Absolventen können die Anforderungen an ein betriebliches Informationssystem beurteilen, Lösungsansätze für deren Gestaltung entwickeln und selbstständig in ein soziotechnisches System umsetzen. Dabei sind sie insbesondere in der Lage, die Belange zukünftiger Benutzerinnen und Benutzer und deren soziale und individuelle Belange in der Systeminteraktion zu berücksichtigen. Durch die Anwendung ihrer Kenntnisse in unterschiedlichen Projekten, Wahlpflichtmodulen und in der Praxis haben sie ein differenziertes Verständnis der Randbedingungen wirtschaftsinformatischer Lösungen erworben. Sie können auf dieser Grundlage offene Fragestellungen ableiten und neue Lösungsansätze auf Basis des aktuellen Standes der Forschung entwickeln. Sie sind in der Lage, die Umsetzung von Lösungen zu planen und zu organisieren. Sie können einfachere und interdisziplinäre Projekte mit Hilfe ihrer Projektmanagementfähigkeiten zielführend bearbeiten und (auch international besetzte) kleinere Teams nach Aneignung von weiterem Fach- und Erfahrungswissen führen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, einfache Lösungs- und Anwendungsszenarien für weitere Themengebiete zu planen, zu konzipieren oder zu entwickeln. Dies umfasst z.B. die methodisch sichere Parametrierung und Nutzung grundlegender Methoden des maschinellen Lernens, das Ausdifferenzieren von Handlungsoptionen für die Implementierung einfacher Integrationsszenarien betrieblicher Systemlandschaften, die technische Umsetzung ausgewählter Szenarien für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Digital Business, oder die Auswahl hierfür geeigneter Innovations-, Transformations- und IT-Managementansätze.

(5) Wissenschaftliche Innovation

Die Absolventinnen und Absolventen können die Anforderungen an eine wirtschaftsinformatische Aufgabenstellung gemäß wissenschaftlichen Standards beurteilen und erläutern. Sie können daraus offene Fragestellungen ableiten und hierfür neue Lösungsansätze auf Basis des aktuellen Standes der Forschung entwickeln und im Rahmen von Projekten experimentell überprüfen.

Die Absolventinnen und Absolventen können Fallstudien, grundlegende Konzepte und aktuelle wissenschaftliche Publikationen und darauf basierende Entwicklung von Fragestellungen in weiteren Themengebieten recherchieren, bewerten und kritisch reflektieren, z. B. im Bereich der Datenanalyse, der Informationssystem-Architekturen und Integrationsparadigmen oder etablierter Frameworks im Bereich Digital

Management. Sie können daraus geeignete Lösungsstrategien auf Basis des aktuellen Standes der Forschung entwickeln und sind in der Lage Ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert vor einem Publikum zu präsentieren.

(6) Kommunikation und Kooperation

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Anforderungen, Probleme und Ergebnisse ihrer Arbeit in deutscher und englischer Sprache zu formulieren und sie mithilfe von geeigneten Präsentationstechniken zu kommunizieren. Sie sind in der Lage, Aufgaben gemeinschaftlich in Teams oder Projekten zu bearbeiten und ihre Ergebnisse auszutauschen, argumentativ zu verteidigen und auf Basis fachlich fundierter Kritik weiterzuentwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit zur proaktiven Kommunikation und Kooperation sowohl mit Fachkollegen als auch mit Anwendern, insbesondere im internationalen Umfeld.

(7) Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die erworbenen Kompetenzen qualifizieren die Absolventinnen und Absolventen für die angestrebten beruflichen Tätigkeitsfelder, d. h. den gestaltungsorientierten Entwurf von Informationssystemen und deren Einsatz, Management und Beherrschung soziotechnischer Systeme, Bewertung von Risiko, Nutzen- und Wirtschaftlichkeitsdimensionen und den damit verbundenen Auswirkungen auf Individuen, Gruppen, Unternehmen und Gesellschaft. Sie kennen zudem die Grundlagen angrenzender Fachgebiete und beziehen diese Kenntnisse in ihre Tätigkeit ein.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben weitere Kompetenzen in den Themenfeldern der Vertiefungsmodule, z.B. im Kontext des Data Literacy-Kompetenzrahmens für Wirtschaftsinformatik, in der Gestaltung von Informationssystemen in einem Unternehmen sowie auch unternehmensübergreifend oder in der Mitwirkung an Lösungen im Themengebiet Digital Management. Sie sind in der Lage, ihre Fähigkeiten in den Spannungsfeldern von Risiko-, Nutzen- und Wirtschaftlichkeitsdimensionen, und zugleich hinsichtlich der Relevanz für und Auswirkungen auf die Gesellschaft reflektiert einzusetzen.

2. Empfohlener Studienverlaufsplan

Modulübersicht Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik Frankfurt University of Applied Sciences						
Semester 7 30 CP	31) Projekt (18 CP)			32) Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (12 CP)		
Semester 6 30 CP	30) Praxisphase (30 CP)					
Semester 5 30 CP	24) Informati- onssicherheit (5 CP)	25) Interdis- ziplinäres Stu- dium Gene- rale (5 CP)	26) Wahlpflicht- modul* (5 CP)	27) Wahlpflicht- modul 3 aus WPM-Katalog Vertiefungs- module** (5 CP)	28) Wahl- pflichtmodul 4 aus WPM-Kata- log Vertiefungs- module** (5 CP)	29) Wahl- pflichtmodul 5 aus WPM-Kata- log Vertiefungs- module ** (5 CP)
Semester 4 30 CP	18) Enterprise Resource Planning (5 CP)	19) Digital Business and E-Commerce (5 CP)	20) IS-Project Management (5 CP)	21) Seminar (5 CP)	22) Wahl- pflichtmodul 1 aus WPM-Kata- log Vertiefungs- module** (5 CP)	23) Wahl- pflichtmodul 2 aus WPM-Kata- log Vertiefungs- module** 5 CP)
Semester 3 30 CP	12) Statistik (5 CP)	13) Software Engineering (5 CP)	14) Logistik und Produktion (5 CP)	15) Geschäfts- prozessma- nagement (5 CP)	16) Daten- schutz- und In- ternetrecht (5 CP)	17) Web-ba- sierte Anwen- dungssysteme (5 CP)
Semester 2 30 CP	6) Analysis (5 CP)	7) Betriebs- systeme und Rechnernetze (5 CP)	8) Datenbanken (5 CP)	9) Schlüssel- kompetenzen (5 CP)	10) Wirt- schaftsprivat- recht (5 CP)	11) Business English (C1) (5 CP)
Semester 1 30 CP	1) Algebra (5 CP)	2) Wirt- schaftsinfo- matik (5 CP)	3) Objektorientierte Programmierung (10 CP)		4) Betriebswirt- schaftslehre (5 CP)	5) Rechnungs- wesen (5 CP)

*Wahl einer Veranstaltung aus einem Pool an Wahlpflichtveranstaltungen, der vom Fachbereichsrat jedes Semester beschlossen wird

**Wahl eines Moduls aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodulen, der vom Fachbereichsrat jedes Jahr beschlossen wird.

3. Modul- und Prüfungsübersicht

Nr.	Modultitel	ECT S [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Spra- che	Ge- wich- tung
1. Semester						
1	Algebra	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
2	Wirtschaftsinforma- tik	5	1	Portfolioprfung bestehend aus: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 50% 2. Klausur (60 Minuten), Gewichtung 50%	Deutsc h	1
3	Objektorientierte Pro- grammierung	10	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen)	Deutsc h	2
4	Betriebswirtschafts- lehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsc h	1
5	Rechnungswesen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsc h	1
2. Semester						
6	Analysis	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
7	Betriebssysteme und Rechnernetze	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
8	Datenbanken	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
9	Schlüsselkompeten- zen	5	1	Zwei Teilprüfungsleistungen: 1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 5 Wochen), Gewichtung 50% 2. Präsentation und Modera- tion eines Fallbeispiels (min- destens 15, höchstens 30 Mi- nuten) Gewichtung 50%	Deutsc h	1
10	Wirtschaftsprivat- recht	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1

Nr.	Modultitel	ECT S [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Spra- che	Ge- wich- tung
11	Business English (C1)	5	1	Portfolio examination consisting of the following: 1. presentation based on class language training content (at least 6 Minutes, at most 12 Minutes), weighting 30% 2. written examination based on class language training content (90 Minutes) weighting 70%	English	1
3. Semester						
12	Statistik	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
13	Software Engineering	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 65% 2. Klausur (60 Minuten), Gewichtung 35%	Deutsc h	1
14	Logistik und Produktion	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsc h	1
15	Geschäftsprozessmanagement	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
16	Datenschutz- und Internetrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsc h	1
17	Web-basierte Anwendungssysteme	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
4. Semester						
18	Enterprise Resource Planning	5	1	Written examination (90 minutes)	English	1
19	Digital Business and E-Commerce	5	1	Written examination (90 minutes)	English	1
20	Information Systems Project Management	5	1	Project assignment (submission period 15 weeks) with presentation (at least 15, at most 30 minutes)	English	1
21	Seminar	5	1	Project work (submission period 12 weeks)	English	1

Nr.	Modultitel	ECT S [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Spra- che	Ge- wich- tung
				with presentation (at least 10, at most 15 minutes)		
22	Vertiefungsmodul 1	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	English	1
23	Vertiefungsmodul 2	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	English	1
5. Semester						
24	Informationssicher- heit	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsc h	1
25	Interdisziplinäres Studium Generale	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	Deutsc h	1
26	Wahlpflichtmodul	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	Deutsc h	1
27	Vertiefungsmodul 3	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	Deutsc h	1
28	Vertiefungsmodul 4	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	Deutsc h	1
29	Vertiefungsmodul 5	5	1	Variabel, je nach Modulange- bot	Deutsc h	1
6. Semester						
30	Praxisphase	30	1	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsc h	1
7. Semester						
31	Projekt	18	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsc h	4
32	Bachelorarbeit mit Kolloquium	12	1	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 60 Minuten)	Deutsc h	6

4. Modulbeschreibungen

Modul 1: Algebra

Modultitel	Algebra
Modulnummer	1
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Klausur (90 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - algebraische Grundstrukturen in Anwendungen der Wirtschaftsinformatik zu erkennen und adäquat zu beschreiben; - ihre Fähigkeit zu Abstraktion und analytischem Denken zu demonstrieren, indem sie Fachbegriffe sicher verwenden und schlüssig argumentieren im Sinne der mathematischen Logik und - in Übungen einzeln oder gemeinsam erarbeitete Lösungswege zu präsentieren und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten. Diese fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen bei der Übernahme von Aufgaben in allen beruflichen Einsatzfeldern insbesondere in der Software-Entwicklung.
Inhalte des Moduls	Algebra – Vorlesung Algebra – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Maike Kamlage
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 1: Algebra – Vorlesung

Name der Unit	Algebra – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Algebra
Inhalte der Unit	Am Anfang der Lehrveranstaltung werden grundlegende Inhalte und Methoden behandelt. Dies sind im Einzelnen: - Aussagenlogik - Mengen und Relationen - Rekursion - Algebraische Strukturen (Gruppe, Ring, Körper) - Elementare Zahlentheorie Im Anschluss daran wird in die Lineare Algebra eingeführt und die Themen - Vektoralgebra und - lineare Gleichungssysteme und Matrizen behandelt. Anwendungen in der Ökonomie werden vorgestellt und diskutiert.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Maike Kamlage, Prof. Dr. Egbert Falkenberg
Basis – Literatur	- Brill, M. "Mathematik für Informatiker", Hanser, München - Dennecke, K. "Algebra und Diskrete Mathematik für Informatiker", Vieweg+Teubner - Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen", Hanser, München - Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Schwarze, J: "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Band 1 und Band 3, NWB Studium - Schwarze, J: "Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", NWB Studium Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine

Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 1: Algebra – Übung

Name der Unit	Algebra – Übung
Code	
Name des Moduls	Algebra
Inhalte der Unit	Am Anfang der Lehrveranstaltung werden grundlegende Inhalte und Methoden behandelt. Dies sind im Einzelnen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Aussagenlogik - Mengen und Relationen - Rekursion - Algebraische Strukturen (Gruppe, Ring, Körper) - Elementare Zahlentheorie Im Anschluss daran wird in die Lineare Algebra eingeführt. Dabei werden die Themen - Vektoralgebra und - lineare Gleichungssysteme und Matrizen behandelt. Anwendungen in der Ökonomie werden vorgestellt und diskutiert.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Maike Kamlage, Prof. Dr. Egbert Falkenberg
Basis – Literatur	- Brill, M. "Mathematik für Informatiker", Hanser, München - Dennecke, K. "Algebra und Diskrete Mathematik für Informatiker", Vieweg+Teubner - Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen", Hanser, München - Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Schwarze, J: "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Band 1 und Band 3, NWB Studium - Schwarze, J: "Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", NWB Studium Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 2: Wirtschaftsinformatik

Modultitel	Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	2
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 50% 2. Klausur (60 Minuten), Gewichtung 50%
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die grundlegenden theoretischen und praktischen Aspekte der Wirtschaftsinformatik zu benennen und zu erläutern; - den prinzipiellen Aufbau und die Funktionsweise eines Computers (Hardware + Systemsoftware) und von Computer-Netzwerken einzuordnen und die Bedeutung des Einsatzes von Anwendungs-Software in Unternehmen zu beurteilen; - in Übungen praktische Probleme für die Einbindung, Verarbeitung und Visualisierung von betriebswirtschaftlichen Daten mithilfe von in der Praxis in großem Umfang genutzten Tabellenkalkulationsprogrammen wie MS Excel zu lösen, und - in Teams zu arbeiten und fachliche Inhalte mündlich zu präsentieren. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Consulting, im Controlling, beim Kundenbeziehungsmanagement und im Projektmanagement.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik – Vorlesung Wirtschaftsinformatik – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 2: Wirtschaftsinformatik – Vorlesung

Name der Unit	Wirtschaftsinformatik – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Wirtschaftsinformatik
Inhalte der Unit	Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen folgende Schwerpunkte: - Grundstruktur und Ziele der Wirtschaftsinformatik und - Grundlagen der Informationsverarbeitung (Hardware, Software, Netze, Daten und Anwendungssysteme) zur Unterstützung von Unternehmensprozessen sowie - Hinführung zu den Modulen der höheren Semester. Im Einzelnen sind dies folgende Inhalte: - Gegenstand der Informatik und Wirtschaftsinformatik, - Geschichte der Informatik, - Berufsbilder im Bereich der Wirtschaftsinformatik, - der Begriff Informationssystem aus Sicht der Informatik und der BWL - Hardware (z.B. Von-Neumann-Rechnerarchitektur, kurzer Abriss der Rechnerentwicklung, Nicht-von-Neumann-Rechner, Arbeitsweise des Prozessors, Aufbau und Zusammenwirken von Prozessor und Speicher), - Netzwerke (z.B. Leistungsmerkmale, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell, Hardware), - Software (Anwendungssoftware, Betriebssysteme und Programmiersprachen), - Informationsmanagement, - aktuelle Entwicklungen (z.B. Wissensmanagement, IT-Management, Business Intelligence, Business Analytics, Mobile Computing, E-Commerce) und - Hinführung zu den Modulen des Studiengangs.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Michael Hefter, Kai Trost M.Sc.
Basis – Literatur	- Laudon, K., Laudon, J., Schoder, D.: "Wirtschaftsinformatik" Pearson, München - Stahlknecht, P., und Hasenkamp, U. "Einführung in die Wirtschaftsinformatik," Springer, Berlin - Hansen, R., Mendling, J., Neumann, G. "Wirtschaftsinformatik" De Gruyter Studium, Berlin/Boston

	- Bocij P., Greasley, A., Hickie, S.: Business Information Systems, Fifth Edition, Pearson (Prentice Hall) Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 2: Wirtschaftsinformatik – Übung

Name der Unit	Wirtschaftsinformatik – Übung
Code	
Name des Moduls	Wirtschaftsinformatik
Inhalte der Unit	In den begleitenden Übungen werden die notwendigen Kenntnisse zum Einlesen, Aggregieren, Filtern und Verarbeiten sowie Visualisieren von Daten mit Hilfe von Tabellenkalkulationen (Excel) vermittelt. Neben der Realisierung einfacher betrieblicher Fragestellungen, wie z. B. einer Kostenkalkulation oder eines einfachen Business Case, wird auch der kritische Umgang mit der Beschaffung, Verarbeitung und Bewertung von Daten thematisiert.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Michael Hefter, Kai Trost M.Sc.
Basis – Literatur	- Jeschke E., Pfeifer E., Reinke H., Unverhau S., Fienitz B.: Microsoft Excel - Formeln & Funktionen, 3.Aufl., Microsoft Press Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 3: Objektorientierte Programmierung

Modultitel	Objektorientierte Programmierung
Modulnummer	3
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.),
Verwendbarkeit des Moduls	Service Engineering (B.Eng.)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 300 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - selbständig und eigenverantwortlich Programme zu entwerfen, algorithmisch und objektorientiert zu denken, moderne Softwarekonzepte einzusetzen, Programme zu erstellen und zu dokumentieren; - aufbauend auf der Erstellung einführender Programme Aufgabenstellungen systematisch in ausführbare Programme umzusetzen, d.h. Klassen zu identifizieren und Beziehungen zu modellieren, objektorientiert zu implementieren sowie auftretende Fehler während der Entwicklung bzw. Ausführung zu erkennen und zu beseitigen; - weiterführende objektorientierte Konzepte und Techniken, wie z.B. Vererbung, Polymorphismus, Persistenz, Ein-/ Ausgabe in Dateien und Datenbanken und Design-Patterns sicher anzuwenden; - programmiertechnische Fertigkeiten und Kompetenzen zu demonstrieren, die für die Sensibilisierung von Fragestellungen in weiterführenden Lehrveranstaltungen wie Softwareengineering, Datenbanken, Web-basierte bzw. Prozessgetriebene Anwendungssysteme unerlässlich sind und - und haben ein erstes berufliches Selbstverständnis in Bezug auf die Entwicklung von Software-Programmen entwickelt. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und in der Beratung.
Inhalte des Moduls	Objektorientierte Programmierung – Vorlesung Objektorientierte Programmierung – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Ebinger
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 3: Objektorientierte Programmierung – Vorlesung

Name der Unit	Objektorientierte Programmierung – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Objektorientierte Programmierung
Inhalte der Unit	Die Studierenden sollen an das Entwerfen und Erstellen qualitativ guter Programme im Sinne der Objektorientierung herangeführt werden. Unter anderem werden folgende Inhalte vermittelt: - Datentypen, Variablendeklaration - Anweisungen, Operatoren, Anweisungsblöcke, Kontrollstrukturen - eindimensionale, mehrdimensionale Felder - Klassen, Objekte, Methoden - Vererbung, Polymorphismus - Ausnahmebehandlung, Zusicherungen, Annotationen - dynamische Datenstrukturen - abstrakte Klassen und Interfaces, generische Typen - Persistenz von Objekten, Dateien, Datenströme und Datenbanken - graphische Benutzeroberflächen Die Studierenden können objektorientierte Konzepte programmiertechnisch sicher umsetzen und werden sensibilisiert für weiterführende Themen, wie z.B. Architektur und Design objektorientierter Systeme, Softwareentwicklungsprozess und Softwarequalitätssicherung.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20h
Anteil Selbststudium (h)	25h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Peter Ebinger, Kai Trost M.Sc.
Basis – Literatur	- Gosling, J. et al., "The Java Language Specification", Oracle Corp. - Horstmann, C. S., Cornell, G. "Core Java", Grundlagen (Band 1 und Band 2), Addison-Wesley, München - Jobst, F. "Programmieren in Java", Hanser, München - Krüger, G. "Handbuch der Java-Programmierung", Addison-Wesley, München - Liang, Y. D. "Introduction to Java Programming", Prentice Hall, New Jersey - Ratz, D., et al., "Grundkurs Programmieren in Java", Hanser, München - Samschke, K. "Java. Einstieg für Anspruchsvolle", Pearson, München Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 3: Objektorientierte Programmierung – Übung

Name der Unit	Objektorientierte Programmierung – Übung
Code	
Name des Moduls	Objektorientierte Programmierung
Inhalte der Unit	Die Studierenden sollen an das Entwerfen und Erstellen qualitativ guter Programme im Sinne der Objektorientierung herangeführt werden. Unter anderem werden folgende Inhalte vermittelt: - Datentypen, Variablendeklaration - Anweisungen, Operatoren, Anweisungsblöcke, Kontrollstrukturen - eindimensionale, mehrdimensionale Felder - Klassen, Objekte, Methoden - Vererbung, Polymorphismus - Ausnahmebehandlung, Zusicherungen, Annotationen - dynamische Datenstrukturen - abstrakte Klassen und Interfaces, generische Typen - Persistenz von Objekten, Dateien, Datenströme und Datenbanken - graphische Benutzeroberflächen Die Studierenden können objektorientierte Konzepte programmiertechnisch sicher umsetzen und werden sensibilisiert für weiterführende Themen, wie z.B. Architektur und Design objektorientierter Systeme, Softwareentwicklungsprozess und Softwarequalitätssicherung.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	6 SWS
Workload (h) der Unit	225h
Anteil der Präsenzzeit (h)	90h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	125h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Peter Ebinger, Kai Trost M.Sc.
Basis – Literatur	- Gosling, J. et al., "The Java Language Specification", Oracle Corp. - Horstmann, C. S., Cornell, G. "Core Java", Grundlagen (Band 1 und Band 2), Addison-Wesley, München - Jobst, F. "Programmieren in Java", Hanser, München - Krüger, G. "Handbuch der Java-Programmierung", Addison-Wesley, München - Liang, Y. D. "Introduction to Java Programming", Prentice Hall, New Jersey - Ratz, D., et al., "Grundkurs Programmieren in Java", Hanser, München - Samschke, K. "Java. Einstieg für Anspruchsvolle", Pearson, München Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 4: Betriebswirtschaftslehre

Modultitel	Betriebswirtschaftslehre
Modulnummer	4
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a) Keine b) Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - einfache betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme zu beschreiben, zu vergleichen und zu strukturieren; - die Zusammenhänge zu reflektieren, die zwischen den einzelnen betrieblichen Funktionsbereichen bestehen; - Verbindungslinien zur informationstechnologischen Unterstützung herzustellen; - die Vor- und Nachteile der Methoden im Anwendungskontext zu beurteilen und Entscheidungsprobleme mit Hilfe der Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu lösen und - die mit einem lösungsorientierten Vorgehen verbundenen betriebswirtschaftlichen Planungs- und Umsetzungsprozesse zu präsentieren und gegenüber Dritten argumentativ zu verteidigen.
Inhalte des Moduls	Vorlesung „Grundlagen der Unternehmensführung“ Vorlesung „Produktion und Marketing“
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Cord Siemon
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 4: Grundlagen der Unternehmensführung – Vorlesung

Name der Unit	Betriebswirtschaftslehre – Grundlagen der Unternehmensführung
Code	
Name des Moduls	Betriebswirtschaftslehre
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Aufgabe des Wirtschaftens und ökonomisches Prinzip, - Grundbegriffe und Determinanten der betrieblichen Leistungserstellung, - Formen der Unternehmensgründung - Gründungsprozess (Formalia, Unternehmenslebenszyklus) - Geschäftsidee / Geschäftsmodell / Geschäftsplan - Grundlagen des normativen, strategischen und operativen Managements; - Ausgewählte Aspekte zu: Rechtsform- und Standortwahl / Investitions- und Finanzierungsplanung / Personalführung und Organisationgestaltung,
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	35 h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Cord Siemon, Josef Wengerter
Basis – Literatur	- Hungenberg, H./Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden; - Jäger, C./Heupel, Th (Hg.): Management Basics: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre – dargestellt im Unternehmenslebenszyklus, Wiesbaden; - Olfert, K./ Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Herne; - Volkmann, Ch./ Tokarski, K.O.: Entrepreneurship: Gründung und Wachstum von jungen Unternehmen, Stuttgart; - Wöhe, G./Döring, U./Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 4: Produktion und Marketing – Vorlesung

Name der Unit	Betriebswirtschaftslehre – Produktion und Marketing
Code	
Name des Moduls	Betriebswirtschaftslehre
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden behandelt: - Beschaffung / Materialdisposition, - Einkauf / Logistik / Vorratshaltung, - Organisationstypen der Fertigung, - Produktionsprogrammplanung, - Eigenfertigung oder Fremdbezug, - Marketing und Marketingkonzeptionen - Elemente und Bedeutung des Marketing-Mix.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Cord Siemon, Josef Wengerter
Basis – Literatur	- Jäger, C./Heupel, Th (Hg.): Management Basics: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre – dargestellt im Unternehmenslebenszyklus, Wiesbaden; - Meffert, H./ Burmann, Ch./ Kirchgeorg, M. / Eisenbeiß, M: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden; - Olfert, K./ Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Herne; - Wöhe, G./Döring, U./Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 5: Rechnungswesen

Modultitel	Rechnungswesen
Modulnummer	5
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage - das Prinzip der Erstellung von Jahresabschlüssen zu erläutern und anzuwenden; - die Bedeutung unterschiedlicher Bilanzierungskulturen zu erkennen und zu reflektieren; - Rechnungswesendaten anhand von Kennzahlen zu beurteilen. - betriebliches Geschehen kostenrechnerisch zu erfassen und entscheiden; - Entscheidungen unter Kosten- und Leistungsgesichtspunkten zu treffen; - In Fallstudien üben sie, ihre Arbeitsergebnisse mit anderen zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen Internes Rechnungswesen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Es werden teilweise englischsprachige Periodica benutzt.

Unitbeschreibung zum Modul 5: Externes Rechnungswesen

Name der Unit	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting)
Code	
Name des Moduls	Rechnungswesen
Inhalte der Unit	- Grundzüge der Buchungstechnik, Erstellung von Jahresabschlüssen - Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung - Bilanzkennzahlen
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	27,5h
Anteil Selbststudium (h)	17,5h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Gräfer: Bilanzanalyse, nwb-Verlag; - Kessler/Leinen/Strickmann (Hrsg.): Handbuch BilMoG, Haufe Verlag; - Meyer: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, NWB-Verlag; - Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen (IKR), Winklers Verlag Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.“
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 5: Internes Rechnungswesen

Name der Unit	Internes Rechnungswesen (Management Accounting)
Code	
Name des Moduls	Rechnungswesen
Inhalte der Unit	- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung - Kostenrechnungssysteme (Vollkosten- und Teilkostenrechnung) - Kostenmanagement
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	27,5h
Anteil Selbststudium (h)	17,5h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, Verlag Vahlen; - Küpper/Friedl/ Hofmann/Pedell: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen. Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.“
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 6: Analysis

Modultitel	Analysis
Modulnummer	6
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Differential- und Integralrechnung sicher anzuwenden; der Schwerpunkt liegt bei Funktionen einer Veränderlichen. Es werden insbesondere ökonomische Funktionen betrachtet und Anwendungen in der Ökonomie behandelt; - einfache Anwendungsprobleme mathematisch zu formulieren und resultierende Aufgaben zu lösen. Ihnen sind dabei die Voraussetzungen und die Grenzen der Methoden der Differential- und Integralrechnung klar und - in Übungen einzeln oder gemeinsam erarbeitete Lösungswege zu präsentieren und zu bewerten und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere im Controlling, beim Kundenbeziehungsmanagement und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Analysis – Vorlesung Analysis – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Maike Kamlage
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 6: Analysis – Vorlesung

Name der Unit	Analysis – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Analysis
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Differentialrechnung und Integralrechnung reeller Funktionen behandelt. Ausgehend von den folgenden Grundlagen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Konvergenz von Folgen und Reihen, - Funktionen und - Grenzwerte wird in die Differentialrechnung eingeführt. Behandelt werden im Einzelnen: - Differenzierbarkeit, geometrische Bedeutung der Ableitung, - Ableitungsregeln, höhere Ableitungen, - Anwendung auf die Diskussion von Kurven und Flächen, sowie Extremwertprobleme. Im Bereich der Integralrechnung für Funktionen einer Veränderlicher wird folgendes behandelt: - Integrierbarkeit und - Stammfunktionen und Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. Bei der Differentialrechnung und Integralrechnung werden insbesondere ökonomische Funktionen betrachtet und Anwendungen in der Ökonomie behandelt.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Maike Kamlage, Prof. Dr. Martin Steinhauser
Basis – Literatur	- Brill, M. "Mathematik für Informatiker", Hanser, München - Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen", Hanser, München - Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Schwarze, J. "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Band 2, NWB Studium - Schwarze, J. "Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", NWB Studium

	Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 6: Analysis – Übung

Name der Unit	Analysis – Übung
Code	
Name des Moduls	Analysis
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Differentialrechnung und Integralrechnung reeller Funktionen behandelt. Ausgehend von den folgenden Grundlagen: - Anordnung und Zahlengerade, Betrag, - Konvergenz von Folgen und Reihen, - Funktionen und - Grenzwerte wird in die Differentialrechnung eingeführt. Behandelt werden im Einzelnen: - Differenzierbarkeit, geometrische Bedeutung der Ableitung, - Ableitungsregeln, höhere Ableitungen, - Anwendung auf die Diskussion von Kurven und Flächen, sowie Extremwertprobleme. Im Bereich der Integralrechnung für Funktionen einer Veränderlicher wird folgendes behandelt: - Integrierbarkeit und - Stammfunktionen und Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. Bei der Differentialrechnung und Integralrechnung werden insbesondere ökonomische Funktionen betrachtet und Anwendungen in der Ökonomie behandelt.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Maike Kamlage, Prof. Dr. Martin Steinhauser
Basis – Literatur	- Brill, M. "Mathematik für Informatiker", Hanser, München - Stingl, P. "Mathematik für Fachhochschulen", Hanser, München - Tietze, J. "Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Tietze, J. "Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik", Vieweg+Teubner - Schwarze, J. "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Band 2, NWB Studium - Schwarze, J. "Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", NWB Studium

	Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 7: Betriebssysteme und Rechnernetze

Modultitel	Betriebssysteme und Rechnernetze
Modulnummer	7
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Modul 3: Objektorientierte Programmierung“ bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die grundlegenden Konzepte von Betriebssystemen und Rechnernetzen darzulegen; - einfache Aufgaben als Nutzer und Systemverwalter mit ausgewählten Betriebssystemen durchzuführen; - die wichtigsten Komponenten in Computernetzen und deren Aufgaben zu benennen und die Kommunikation über Computernetze zu erklären und - in Übungen einzeln oder gemeinsam erarbeitete Ergebnisse vorzustellen und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Betriebssysteme und Rechnernetze – Vorlesung Betriebssysteme und Rechnernetze – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Baun
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 7: Betriebssysteme und Rechnernetze – Vorlesung

Name der Unit	Betriebssysteme und Rechnernetze – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Betriebssysteme und Rechnernetze
Inhalte der Unit	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen von Betriebssystemen behandelt, insbesondere - Prozesse, Prozessverwaltung und Interprozesskommunikation, - Speicherverwaltung und Dateisysteme, - Ein- und Ausgabegeräte, - Konzepte klassischer und moderner Betriebssysteme sowie - Windows und Linux als konkrete Betriebssysteme. Zu Rechnernetzen werden folgende Themen behandelt: - Datenübermittlung, - Referenzmodelle (ISO/OSI, TCP/IP und hybrides Modell), - Netzwerkgeräte und Übertragungsmedien, - Internetworking und Network Address Translation (NAT), - Netzwerkmanagement und ausgewählte Protokolle aus allen relevanten Referenzmodellebenen (u.a. Ethernet, IP, TCP & UDP, HTTP).
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Baun, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Baun, C. „Betriebssysteme kompakt“, Springer Vieweg - Baun, C. „Computernetze kompakt“, Springer Vieweg - Stallings, W. „Operating Systems“, Pearson - Peterson, L. und Davie B. „Computer Networks: A Systems Approach“, Morgan Kaufmann Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 7: Betriebssysteme und Rechnernetze – Übung

Name der Unit	Betriebssysteme und Rechnernetze – Übung
Code	
Name des Moduls	Betriebssysteme und Rechnernetze
Inhalte der Unit	Die Studierenden installieren auf eigenen Computern oder den Laborrechnern unterschiedliche Betriebssysteme bzw. arbeiten an den Werkstücken mit Rechnern, auf denen unterschiedliche Betriebssysteme installiert und unterschiedliche Rechnernetze realisiert sind.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Baun, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Baun, C. „Betriebssysteme kompakt“, Springer Vieweg - Baun, C. „Computernetze kompakt“, Springer Vieweg - Stallings, W. „Operating Systems“, Pearson - Peterson, L. und Davie B. „Computer Networks: A Systems Approach“, Morgan Kaufmann Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 8: Datenbanken

Modultitel	Datenbanken
Modulnummer	8
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte der Module 1: Algebra, 2: Wirtschaftsinformatik, 3: Objektorientierte Programmierung bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Modul 1: Algebra Modul 3: Objektorientierte Programmierung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine
	b. Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - qualifizierte Beiträge zur Gestaltung und Nutzung von Datenbanken als zentraler Basis betrieblicher Informationsverarbeitung zu leisten; - das relationale Datenmodell und dessen praktische Anwendung zu erörtern; - Datenstrukturen für einfachere betriebliche Anwendungen zu konzipieren und zu implementieren; - durch praktische Übungen an einem konkreten Datenbankmanagementsystem die Standard-Datenbanksprache SQL anzuwenden und - in Übungen einzeln oder gemeinsam erarbeitete Lösungswege zu präsentieren und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten. Diese fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen bei der Übernahme von Aufgaben in allen beruflichen Einsatzfeldern.
Inhalte des Moduls	Datenbanken – Vorlesung Datenbanken – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Rich
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 8: Datenbanken – Vorlesung

Name der Unit	Datenbanken – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Datenbanken
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt: - Bedeutung von Datenbanken für die Informationsverarbeitung in Unternehmen - Anforderungen an Datenbanken und Datenbank-Management Systeme (DBMS) - ANSI-SPARC Three-level architecture - Relationales Datenmodell: Prinzipien und Bausteine - Entwurf relationaler Datenbanken - Datenmodellierung mit Entity Relationship Model und UML - Normalformen und Normalisierung - Architektur von Datenbank-Anwendungen
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Rich, Prof. Dr. Markus Grüne
Basis – Literatur	- Elmasri, R., und Navathe, S. "Grundlagen von Datenbanksystemen," Pearson, Addison-Wesley Longman, Amsterdam - Kemper, A. und A. Eickler. „Datenbanksysteme: Eine Einführung“. Oldenbourg - Saake, G. und Sattler, K.U., „Datenbanken - Konzepte und Sprachen“, mitp Professional - Unterstein, M., Matthiessen, G. "Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis" Springer-Vieweg Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 8: Datenbanken – Übung

Name der Unit	Datenbanken – Übung
Code	
Name des Moduls	Datenbanken
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt: - Metadaten und Datenkatalog - Datendefinition mit SQL, insb. Umsetzung von Datenintegrität - Datenmanipulation mit SQL, (u.a. Anfragen mit Subqueries, Joins, Mengenoperationen, Aggregatfunktionen sowie Einfüge- Lös- und Änderungsoperationen) - Vertiefung von datenbanktheoretischen Konzepten wie Datenmodellierung und Normalisierung - Mehrbenutzerbetrieb: Benutzerverwaltung, Zugriffskontrolle, Transaktionen - Aktive Elemente (Trigger, Stored Procedures)
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Markus Grüne, Prof. Dr. Christian Rich
Basis – Literatur	- Elmasri, R., und Navathe, S. "Grundlagen von Datenbanksystemen," Pearson, Addison-Wesley Longman, Amsterdam - Kemper, A. und A. Eickler. „Datenbanksysteme: Eine Einführung“. Oldenbourg - Saake, G. und Sattler, K.U., „Datenbanken - Konzepte und Sprachen“, mitp Professional - Unterstein, M., Matthiessen, G. "Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis" Springer-Vieweg Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 9: Schlüsselkompetenzen

Modultitel	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Modulnummer	9
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Zwei Teilprüfungsleistungen: 1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 5 Wochen), Gewichtung 50%. 2. Präsentation und Moderation eines Fallbeispiels (mindestens 15, höchstens 30 Minuten), Gewichtung 50%.
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage - die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben) zu erklären und anzuwenden; - wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen sowie mündlich und schriftlich Themen strukturiert darzustellen; - sich kritisch mit der (wissenschaftlichen) Qualität veröffentlichter Daten und Forschungsergebnissen auseinanderzusetzen; - den planvollen Umgang mit (digitalen) Daten zu demonstrieren; - Erfolgsfaktoren von wirkungsvollen Präsentationen zu erläutern und anzuwenden, - Basistechniken der Kommunikation (aktives Zuhören, Fragetechniken, Argumentationstechniken, Feedback) situationsgerecht anzuwenden; - kommunikationspsychologische Instrumente zu erläutern und diese anzuwenden; - ihr (berufliches) Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren - die Aufgabe und die Rolle von Moderatorinnen oder Moderatoren zu beschreiben und Kommunikations-/ Moderationstechniken zielorientiert anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Study Skills Management Skills
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Modulkoordination	Prof. Dr. Panagiotis Kitmeridis
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 9: Schlüsselkompetenzen

Name der Unit	Study Skills
Code	
Name des Moduls	Schlüsselkompetenzen
Inhalte der Unit	- Informationsrecherche und Bewertung - Wissenschaftliche Zitierweise - Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten - Wissenschaftliches Schreiben - Kritisches Denken - Data Literacy
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15h
Anteil Selbststudium (h)	30h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Panagiotis Kitmeridis, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Pospiech, U.: Wie schreibt man wissenschaftliche Arbeiten? Berlin: Duden. - Ebster, C./Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Basel: UVK. - Ball, R.: Wissenschaftskommunikation im Wandel. Von Gutenberg bis Open Science. Wiesbaden: Springer. - Kruse, O.: Kritisches Denken und Argumentieren. Konstanz: UTB. - Walter, P./Wenzl, P.: Kritisches Denken – treffend argumentieren. Ein Übungsbuch. Wiesbaden: Springer. Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 9: Schlüsselkompetenzen

Name der Unit	Management Skills
Code	
Name des Moduls	Schlüsselkompetenzen
Inhalte der Unit	- Kommunikationspsychologische Modelle - Kommunikationstechniken - Präsentation und Moderation - Data Literacy - Fallbeispiele
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15h
Anteil Selbststudium (h)	30h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Panagiotis Kitmeridis, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Berne, E.: Was sagen Sie, nachdem Sie "Guten Tag" gesagt haben? Psychologie des menschlichen Verhaltens. Frankfurt am Main: Fischer. - Schulz von Thun, F.: Miteinander Reden 1-4. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. - Bühler, P./Schlaich, P./Sinner, D.: Präsentation. Konzeption, Design, Medien. Berlin: Springer. - Göhnermeier, L.: Praxishandbuch Präsentation und Veranstaltungsmoderation. Wiesbaden: Springer. - Fischer.Nussbaumer Knafl, C.: Storytelling with Data. A data visualization guide for business professionals. Hoboken N.J.: Wiley. - Morrow, J.: Be Data Literate. The Data Literacy Skills everyone needs to succeed. London/N.Y: Kogan. Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 10: Wirtschaftsprivatrecht

Modultitel	Wirtschaftsprivatrecht
Modulnummer	10
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten mit dem Modul die Fachkenntnisse, die erforderlich sind, um allgemeine zivilrechtliche Probleme erkennen und bewerten zu können. Die Studierenden werden mit dem Aufbau des BGB, des HGB und der Systematik des Wirtschaftsprivatrechts vertraut gemacht. Die Studierenden sind in der Lage, im Kontext von IT-Anwendungen entstehende oder berührte Rechtsprobleme zu erfassen und kompetent an deren Einordnung und Bewältigung mitzuarbeiten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht – Vorlesung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 10: Wirtschaftsprivatrecht – Vorlesung

Name der Unit	Wirtschaftsprivatrecht – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Inhalte der Unit	Die Studierenden erhalten zu Beginn der Veranstaltung einen Überblick, insbesondere zum Recht im Allgemeinen, zum Aufbau des BGB und zum Abstraktionsprinzip. Hierauf aufbauend werden folgende Kenntnisse übermittelt: - rechtliche Grundbegriffe, - ausgesuchte Bereiche des Allgemeinen Teils des BGB (z.B. Willenserklärung und deren Zugang, Anfechtung, Stellvertretung), - vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse - Leistungsstörung/Pflichtverletzung, - Ausgesuchte wirtschaftsrechtlich relevante Vertragstypen (insb. Besonderheiten bei Fernabsatzverträgen und E-Commerce), - Grundzüge des Sachenrechts, - Grundlagen des Unternehmensrechts (Unternehmensformen und gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe), - Grundlagen des Handelsrechts (Kaufmannseigenschaft, Handelsgewerbe, Firma, Besonderheiten bei Handelsgeschäften) und - Grundzüge des internationalen Privatrechts.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150h
Anteil der Präsenzzeit (h)	68h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	12h
Anteil Selbststudium (h)	70h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Ingo Ritter, Marc Antonietti
Basis – Literatur	- Müssig. "Wirtschaftsprivatrecht - Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Module 11: Business English (C1)

Module title	Business English (C1)
Module number	11
Module code	
Study programme	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	2nd semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	At least six years of school education or completion of an English course of at least B2 level
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None. Active participation is essential in order to successfully complete the portfolio examination
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination b. Module examination	a. None
	b. A portfolio examination consisting of the following: 1. presentation based on class language training content (at least 6 minutes, at most 12 minutes), weighting 30% 2. written examination based on class language training content (90 Minutes) weighting 70%
Learning outcomes and skills	<u>Application, Use and Production of Knowledge:</u> Students develop non-subject-specific skills such as presentation skills, writing skills and team-working skills. The students can evaluate and reflect on their language learning process. They can recognize and name their own strengths and weaknesses and improve the latter with the assistance of the teacher. They can develop learning strategies and formulate their own learning goals. <u>Communication and Collaboration Skills:</u> Students can handle typical professional situations of international communication in English with both specialists in their own field and non-specialists. They can follow English-medium lectures and other language-based activities when studying abroad and also have the necessary skills for doing an internship in English. Students can cope with the general requirements of communicating in English in their professional field as well as in the academic environment. Students can understand the main ideas of complex texts, including technical discussion in his/her field of specialisation. The students acquire language structures and vocabulary—with specific considerations of subject-relevant lexical fields. They can understand a certain range of different types of text appropriate to their language level, e.g. newspaper reports and simple specialist articles. They can understand the main points of such texts as well as clearly articulated presentations and podcasts. The skills and competencies acquired in this course prepare students for partic-

	ipation in the English-language modules in their own study program and support them in starting their professional career in all employment areas, especially in the international environment.
Module contents	Learning language structures and vocabulary relevant for professional and academic communication (level C1 CEFR). The syllabus combines current business theory in management, IT, and economics, case studies of contemporary web-based businesses in practice and professional language skills
Module teaching methods	Exercise, seminar with case studies, blended learning.
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Dr. James Slawney
Comments	None

Unit description: Module 11: Business English (C1)

Unit title	Business English (C1)
Code	
Module title	Business English (C1)
Unit contents	Performing an initial test to determine the level of knowledge of students and subsequent division into groups. Develop (or refresh) the necessary basic grammatical knowledge and the necessary technical vocabulary. Typical topics from the business world such as organization, e-commerce, team building, project management, customer service, marketing, and different management strategies will be taken up in the course.
Unit teaching methods	Exercise, seminar with case studies, blended learning.
Semester periods (hours) per week	4 SWS
Unit workload (h)	150h
Class hours (h)	68h
Total time of examination incl. preparation (h)	12h
Total time of individual study (h)	70h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Dr. James Slawney / Members of the staff of the Language Center of the Frankfurt University of Applied Sciences
Recommended reading	Cotton D., Falvey, D. und Kent, S. Market Leader (Upper Intermediate, Business English), Longman/ Pearson / FT Publishing Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Modul 12: Statistik

Modultitel	Statistik
Modulnummer	12
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Vorgehens- und Schlussweisen der Statistik sowie die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu benennen und zu erklären; - die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik anzuwenden; - elementare Probleme der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu lösen und einfache Verfahren der schließenden Statistik anzuwenden; - anhand der behandelten praxisnahen Beispiele die Aussagen statistischer Verfahren auf berufsbezogene Problemstellungen einzuschätzen und zu beurteilen und - in Übungen einzeln oder gemeinsam erarbeitete Ergebnisse vorzustellen und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Datenanalyse als auch im IT- und Geschäftsprozessmanagement, sowie im Consulting.
Inhalte des Moduls	Statistik – Vorlesung Statistik – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Bremm
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 12: Statistik – Vorlesung

Name der Unit	Statistik – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Statistik
Inhalte der Unit	Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird in die beschreibende Statistik eingeführt. Dabei werden im Einzelnen behandelt: - Grundbegriffe, - Auswertung eines Merkmals und - Untersuchung des Zusammenhangs zwischen 2 Merkmalen. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung mit den Themen - Definition der Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, statistische Unabhängigkeit, Formel von Bayes, - Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, spezielle Verteilung und - Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzsatz wird eine Einführung in die schließende Statistik gegeben. Im Einzelnen wird hier u. a. behandelt: - Zufallsstichprobe, - Schätzen eines Verteilungsparameters, Konfidenzintervall und - Testen einer Hypothese.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Sebastian Bremm, Prof. Dr. Christina Andersson
Basis – Literatur	- Bley Müller, J., Gehlert, G., und Gülicher, H. "Statistik für Wirtschaftswissenschaftler," Vahlen, München - Dürr, W., und Mayer, H. "Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik," Hanser, München - Henze, N. "Stochastik für Einsteiger," Vieweg+Teubner, Wiesbaden - Lehn, J., und Wegmann, H. "Einführung in die Statistik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine

Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 12: Statistik – Übung

Name der Unit	Statistik – Übung
Code	
Name des Moduls	Statistik
Inhalte der Unit	Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird in die beschreibende Statistik eingeführt. Dabei werden im Einzelnen behandelt: - Grundbegriffe, - Auswertung eines Merkmals und - Untersuchung des Zusammenhangs zwischen 2 Merkmalen. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung mit den Themen - Definition der Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, statistische Unabhängigkeit, Formel von Bayes, - Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, spezielle Verteilung und - Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzsatz wird eine Einführung in die schließende Statistik gegeben. Im Einzelnen wird hier u. a. behandelt: - Zufallsstichprobe, - Schätzen eines Verteilungsparameters, Konfidenzintervall und - Testen einer Hypothese.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Sebastian Bremm, Prof. Dr. Christina Andersson
Basis – Literatur	- Bley Müller, J., Gehlert, G., und Gülicher, H. "Statistik für Wirtschaftswissenschaftler," Vahlen, München - Dürr, W., und Mayer, H. "Wahrscheinlichkeitsrechnung und Schließende Statistik," Hanser, München - Henze, N. "Stochastik für Einsteiger", Vieweg+Teubner, Wiesbaden - Lehn, J., und Wegmann, H. "Einführung in die Statistik," Vieweg+Teubner, Wiesbaden Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine

Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 13: Software Engineering

Modultitel	Software Engineering
Modulnummer	13
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte der Module 3: Objektorientierte Programmierung und 8: Datenbanken bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	b. Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 65% 2. Klausur (60 Minuten), Gewichtung 35%
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - einfachere Softwareprojekte zu strukturieren und an deren Entwurf unter Anwendung etablierter Methoden und Verfahren mitzuarbeiten; Anforderungen für die zu erstellende Software systematisch nach den Prinzipien des Requirements Engineering zu entwickeln; - einfachere Softwareprojekte nach konventionellen und agilen Prozessmodellen zu strukturieren; - Anwendungssysteme insbesondere unter Anwendung von objektorientierten Methoden zu entwerfen; - die Qualitätskriterien von Software zu beschreiben und Testfälle zu entwickeln, um die zu entwickelnde Software systematisch zu testen und - in Übungen einzeln oder gemeinsam erarbeitete Entwürfe von Softwaresystemen zu präsentieren und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung, beim Projektmanagement und im Consulting, auch im internationalen Umfeld.
Inhalte des Moduls	Software Engineering – Vorlesung Software Engineering – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Eicke Godehardt

Stand: 24.06.2026

Hinweise	Keine
----------	-------

Unitbeschreibung zum Modul 13: Software Engineering – Vorlesung

Name der Unit	Software Engineering – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Software Engineering
Inhalte der Unit	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Begriffe des Software Engineering und gibt einen Überblick über etablierte Methoden und Verfahren der Softwareentwicklung: Software Development Lifecycle - Von den Anforderungen über Prototypen zum entwickelten und abgenommenen Produkt Prozessmodelle - Aufgaben bei der Softwareentwicklung und erwartete Ergebnisse - Zusammenspiel von Projektmanagement und Software-Engineering - Agile und konventionelle Methoden des Software Engineerings Requirements Engineering - Rollenverteilung im Software Engineerings Prozess - Compliance Anforderungen für die Software Domain - Systematik bei der Erstellung eines Lastenhefts Grundlagen der Software-Architektur - Objekt-orientierter Entwurf mit UML - Workflow-basierte Modelle wie BPMN - Datenfluss- und Datenstruktur basierte Modelle wie ERM Test und Abnahme - Beschreibung von Testdaten und Testfällen - Testverfahren und -methoden Abnahmeprozess
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Erwin Hoffmann, Prof. Dr. Jürgen Jung
Basis – Literatur	- Balzert, H. "Lehrbuch der Software-Technik" Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg - Sommerville, I. "Software Engineering", ab 9. Auflage, Pearson

	- Grechenig, T., Bernhart, M., Breiteneder, R., Kappel, K. "Softwaretechnik", Pearson - Rupp, C. "Requirements-Engineering und -Management", Hanser - Starke, G. "Effektive Software Architekturen", Hanser - Wallmüller, E. "Software Quality Engineering", Hanser - Oesterreich, B. "Objektorientierte Softwareentwicklung", Oldenbourg Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 13: Software Engineering – Übung

Name der Unit	Software Engineering – Übung
Code	
Name des Moduls	Software Engineering
Inhalte der Unit	In den Übungen erstellen die Studierenden Entwürfe für einfachere Anwendungssysteme unter Einschluss einer formalen Funktionsbeschreibung und entwerfen Pläne für deren Test. Die Studierenden präsentieren ihre einzeln oder gemeinsam erarbeiteten Entwürfe und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Erwin Hoffmann, Prof. Dr. Jürgen Jung
Basis – Literatur	- Balzert, H. "Lehrbuch der Software-Technik" Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg - Sommerville, I. "Software Engineering", ab 9. Auflage, Pearson - Grechenig, T., Bernhart, M., Breiteneder, R., Kappel, K. "Softwaretechnik", Pearson - Rupp, C. "Requirements-Engineering und -Management", Hanser - Starke, G. "Effektive Software Architekturen", Hanser - Wallmüller, E. "Software Quality Engineering", Hanser - Oesterreich, B. "Objektorientierte Softwareentwicklung", Oldenbourg Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 14: Logistik und Produktion

Modultitel	Logistik und Produktion
Modulnummer	14
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (120 min Bearbeitungszeit)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - erweiterte und vertiefte Kenntnisse des Produktionsmanagements, der Beschaffung und der Beschaffungsprozesse in ihre allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Vorkenntnisse einzuordnen und anzuwenden - insb. mit vertieften Kenntnissen über den Produktionsbereich und über die Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie im Beschaffungsbereich und bei der Distribution ihre logistische Fachkompetenz zu erweitern. - Methoden der Produktionsplanung und –steuerung anzuwenden. Zudem können sie Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung anwenden. - die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung, und besitzen einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik zu benennen und einordnen zu können. Schließlich sind mit den Besonderheiten der Entsorgungslogistik vertraut.
Inhalte des Moduls	Logistik und Produktion
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.-Ing. Dennis Knese
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 14: Logistik und Produktion

Name der Unit	Logistik und Produktion
Code	
Name des Moduls	Logistik und Produktion
Inhalte der Unit	Die Vorlesung führt in die Methoden der Beschaffung, Produktion und Logistik ein und stellt den Bezug zur Wirtschaftsinformatik her. Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt - Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung - Beschaffung (Bedarfsermittlung, Beschaffungsmarktforschung, Make or Buy, Bestellung, Lieferantenmanagement, Beschaffungscontrolling) - Logistik (Logistik als funktionale Spezialisierung, Logistik als Koordinationsfunktion, Logistik als Flussorientierung, Supply Chain Management) - Produktion (Klassifikation von Produktionsprozessen, Produktionsmanagement)
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	70 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Dennis Knese und Lehrende
Basis – Literatur	- Kummer: Grundzüge der Beschaffung, Logistik und Produktion - Bozarth: Introduction to Operations and Supply Chain Management - Chopra: Meindl: Supply Chain Management - Mangan, Lalwani, Butcher: Global logistics and supply chain management - Thonemann: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen. Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 15: Geschäftsprozessmanagement

Modultitel	Geschäftsprozessmanagement
Modulnummer	15
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Geschäftsprozesse zu modellieren und zu analysieren; - verschiedene Modellierungsmethoden im Kontext von Software- und Requirement Engineering zu evaluieren und die Eignung der Methoden in betrieblichen Anwendungsszenarien zu beurteilen; - die Bedeutung von Geschäftsprozessen für die organisatorische Gestaltung darzulegen; - die Prozessqualität der von ihnen modellierten Prozesse anhand von Kennzahlen und mittels Prozesssimulation zu beurteilen und in der Übung gemeinsam mit anderen Studierenden weiterzuentwickeln; exemplarisch an ausgewählten Darstellungsmethoden für Geschäftsprozesse die Grundprinzipien der Modellierung zu erklären; - auch mit anderen Darstellungsmethoden, die häufig im betrieblichen Umfeld eingesetzt werden, zu arbeiten, solche Modelle hinsichtlich ihrer Tauglichkeit für den Einsatzzweck zu reflektieren und bedarfsweise auf die betrieblichen Erfordernisse zu erweitern und - die Modellierung und Analyse von Prozessen als Teil eines übergreifenden Systems zu begreifen, ihre Bedeutung für dieses System einzuschätzen und sie den Anforderungen der Einzelfälle anzupassen.
Inhalte des Moduls	Geschäftsprozessmodellierung – Vorlesung Geschäftsprozessmodellierung – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Grüne
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 15: Geschäftsprozessmanagement – Vorlesung

Name der Unit	Geschäftsprozessmanagement – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Geschäftsprozessmanagement
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Veranstaltung werden behandelt: Betriebswirtschaftliche Grundlagen / Einordnung des Geschäftsprozessmanagements - Unternehmensfunktionen, Märkte, Strategien und Wettbewerb - Prozessorientierte Organisationen versus funktionsorientierte Organisationen - Beispielprozesse im Marketing, Wertschöpfungsketten - Unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse - Prozessdarstellung im Projektmanagement (Netzplantechnik) Vertikale Betrachtung von Geschäftsprozessen - Strategische und operative Betrachtung von Geschäftsprozessen: Prozesslandkarten, Managementprozesse, - Wertschöpfungsprozesse und Workflows Geschäftsprozessmodellierung - Modelltheorie: Eigenschaften von Modellen - Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung und Modellgüte - Modellierungssprachen: Business Process Model and Notation (BPMN), Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) und Petri-Netze Erweiterungen der Prozessmodellierung - Case Management am Beispiel CMMN - Entscheidungsmodellierung am Beispiel DMN Prozessqualitätsmanagement - Verfahren zur Reifegradbestimmung einer Prozessorganisation und von Geschäftsprozessen Quantitative Analyse: KPIs (Zeiten, Kosten), Simulation
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Markus Grüne, Prof. Dr. Nils Urbach

Basis – Literatur	- Gadatsch, A. "Grundkurs Geschäftsprozessmanagement", Springer, Wiesbaden - Ibert, W., und Unterstein, M. "Ansätze zur Bewertung alternativer Geschäftsprozessvarianten hinsichtlich der Durchlaufzeit", HMD, Heft 241 - Schönsleben, P. „Integrales Logistikmanagement“, Springer, Berlin - Staud, J. "Geschäftsprozessanalyse", Springer, Berlin - v.d. Aalst, W. „Workflow Management: Models Methods, and Systems“, MIT Press, Cambridge - Weilkens, T.; Weiss, C. et al. „Basiswissen Geschäftsprozessmanagement: Aus- und Weiterbildung zum OMG Certified Expert in Business Process Management 2 (OCEB 2) – Fundamental Level“, dpunkt.verlag Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 15: Geschäftsprozessmanagement – Übung

Name der Unit	Geschäftsprozessmanagement – Übung
Code	
Name des Moduls	Geschäftsprozessmanagement
Inhalte der Unit	Unternehmensmodellierung Modellierung strategischer und operativer Ziele, z.B. in Form von Anforderungen mittels Business Motivation Model (BMM) Geschäftsprozessmodellierung - Erstellung einfacher und komplexer Modelle mittels Business Process Model and Notation (BPMN), Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) und Petri-Netze - Statische und dynamische Analyse (Simulation) zur Verbesserung der Prozessmodelle Erweiterungen der Prozessmodellierung - Verbindung von Prozessmodellen und Case Management: BPMN und CMMN - Modellierung von Entscheidungssituationen mittels DMN Qualitätsmanagement - Verfahren zur Reifegradbestimmung einer Prozessorganisation und von Geschäftsprozessen - Quantitative Prozessanalyse: KPIs (Zeiten, Kosten) Business Process Lifecycle Management
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Markus Grüne, Prof. Dr. Nils Urbach
Basis – Literatur	- Gadatsch, A. "Grundkurs Geschäftsprozessmanagement", Springer, Wiesbaden - Ibert, W., und Unterstein, M. "Ansätze zur Bewertung alternativer Geschäftsprozessvarianten hinsichtlich der Durchlaufzeit", HMD, Heft 241 - Schönsleben, P. „Integrales Logistikmanagement“, Springer, Berlin - Staud, J. "Geschäftsprozessanalyse", Springer, Berlin - v.d. Aalst, W. „Workflow Management: Models Methods, and Systems“, MIT Press, Cambridge

	- Weilkiens, T.; Weiss, C. et al. „Basiswissen Geschäftsprozessmanagement: Aus- und Weiterbildung zum OMG Certified Expert in Business Process Management 2 (OCEB 2) – Fundamental Level“, dpunkt.verlag Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 16: Datenschutz- und Internetrecht

Modultitel	Datenschutz- und Internetrecht
Modulnummer	16
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalt des Moduls 10: Wirtschaftsprivatrecht bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die Rechtsfelder von Datenschutz- und Internetrecht einzuordnen; - insbesondere im Controlling, beim Kundenbeziehungs- und Geschäftsprozessmanagement und im Consulting, auch im internationalen Umfeld, im Dialog mit Juristen und Nichtjuristen Rechtsprobleme zu erkennen und einzugrenzen, Konsequenzen in Bezug auf IT-Lösungen zu erkennen und ggf. zu veranlassen und - die eigene Tätigkeit und deren Resultate im Umfeld existierender Rechtsnormen kritisch zu reflektieren und ihr Handeln entsprechend zu modifizieren sowie Grenzen eigener Fachkompetenz und Wege zum Umgang damit zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Datenschutzrecht Internetrecht
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 16: Datenschutzrecht

Name der Unit	Datenschutzrecht
Code	
Name des Moduls	Datenschutz- und Internetrecht
Inhalte der Unit	Den Studierenden sollen die für die Verarbeitung personenbezogener Daten relevanten Rechtsnormen vermittelt werden. Hierzu gehört sowohl eine Einführung in die Struktur des Systems des gesetzlichen Datenschutzes in der Bundesrepublik Deutschland als auch eine Befassung mit ausgesuchten Spezialnormen und Praxisbeispielen. Mit Blick auf die zunehmende internationale Vernetzung der IT-Strukturen und der Datenverarbeitung wird ein besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen für transnationalen Datenverkehr gelegt. Dies beinhaltet einerseits die Rechtsregeln, die im europäischen Wirtschaftsraum zur Anwendung kommen. Andererseits werden auch die Voraussetzungen vermittelt, unter denen der weltweite Umgang mit personenbezogenen Daten zulässig sein kann. Gegenstand der Veranstaltung sind grundlegende Themenfelder aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit: - Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und ausgesuchte Landesdatenschutzgesetze, - Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Voraussetzungen der Verarbeitung personenbezogener Daten (Zulässigkeit der Datenverarbeitung, -speicherung und -übermittlung) in der BRD, in der Europäischen Union und im weltweiten Rahmen, - Rechte der Betroffenen (Benachrichtigung, Auskunftsanspruch, Löschungs- und Korrekturrechte), - erforderliche technische und organisatorische Maßnahmen, - Kontrolle der Einhaltung des Datenschutzes durch betriebliche und staatliche Kontrollinstanzen, - Funktion und Wirkungsweise von Datensicherungskonzepten und - Datenschutz im internationalen Bereich (EU-Recht, Safe-Harbour-Principles, u. ä.).
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Ingo Ritter, Prof. Dr. Anne Reichert
Basis – Literatur	Aktuelle Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine

Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 16: Internetrecht

Name der Unit	Internetrecht
Code	
Name des Moduls	Datenschutz- und Internetrecht
Inhalte der Unit	Aufbauend auf der Veranstaltung Wirtschaftsprivatrecht sollen die Studierenden nunmehr die juristischen Kenntnisse erhalten, um Fragestellungen zu erkennen und zu bewerten, die hinsichtlich der Nutzung des Internets anfallen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden folgende Fachkenntnisse vermittelt: - Wiederholung der für das Internet einschlägigen Normen aus dem allgemeinen Zivilrecht; - Nationales und internationales Domainrecht, insb. International Domain Name Dispute Resolution; - Namensrecht; - Markenrecht – nationales Markenrecht, EU-Marke, Internationale Registrierung; - Wettbewerbsrecht; - Signaturgesetz; - Ausgewählte Bereiche des Urheberrechts; - Telemediengesetz sowie Rundfunkstaatsvertrag (insbesondere zu Fragen der Informationspflichten, Verantwortlichkeit im Internet, Datenschutz, Herkunftslandprinzip) und - aktuelle Themen.
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	6h
Anteil Selbststudium (h)	39h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte
Basis – Literatur	- Härtling, Internetrecht - Hoeren, Internetrecht - Specht-Riemenschneider/Riemenschneider/Schneider, Internetrecht
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 17: Web-basierte Anwendungssysteme

Modultitel	Web-basierte Anwendungssysteme
Modulnummer	17
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte der Module 2: Wirtschaftsinformatik, 3: Objektorientierte Programmierung, 8: Datenbanken bzw. vergleichbare Vorkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Modul 3: Objektorientierte Programmierung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine Klausur (90 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - moderne web-basierte Anwendungssysteme und die technischen Zusammenhänge einzuordnen; - web-basierte Anwendungen und Systeme für einfache Geschäftsprozesse zu analysieren, entwickeln und zu planen; - in einer aktuellen Entwicklungsumgebung und Frameworks (z.B. Spring, Node.js, Angular) anwendungsorientiert zu arbeiten; - in Übungen web-basierte Anwendungen zu erarbeiten und testen, präsentieren und diese gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten und - Ergebnisse zu erarbeiten und zu diskutieren sowie Projektergebnisse zu präsentieren und diese zu verteidigen. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen zukünftigen Einsatzfeldern, insbesondere in der Softwareentwicklung und im Consulting.
Inhalte des Moduls	Web-basierte Anwendungssysteme – Vorlesung Web-basierte Anwendungssysteme – Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Armin Lehmann
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 17: Web-basierte Anwendungssysteme – Vorlesung

Name der Unit	Web-basierte Anwendungssysteme – Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Web-basierte Anwendungssysteme
Inhalte der Unit	Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden u. a. behandelt: - Nutzen Web-basierter Anwendungssysteme - Grundlegende Merkmale und Architekturen - Web-Standards, Dienste und Protokolle, z.B. HTTP, HTML, JavaScript, JSON, WebRTC - Ausgewählte Client- und Server-seitige Programmiertechniken (z.B. Java, JavaScript, AJAX, PHP, CGI, Servlets) - Ausgewählte Frameworks (z.B. Spring, Angular oder Node.js) - Web-Entwicklungsprozess mit Spezifikation, Systementwurf, Implementierung und Test - Konfiguration und Deployment - Sicherheit Web-basierter Anwendungen
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Armin Lehmann, Prof. Dr. Jürgen Jung
Basis – Literatur	- Badach, A. und Hoffmann, E. „Technik der IP-Netze“, Hanser - Golubski, W. „Entwicklung verteilter Anwendungen“, Springer Vieweg - Malcher, F., Hoppe, J., Koppenhagen, D. „Angular: Grundlagen, fortgeschrittene Themen und Best Practices“ dpunkt.verlag - Plenk, V. „Angewandte Netzwerktechnik kompakt“, Springer Vieweg - Müller-Hofmann, F. Hiller, M. Wanner, G. „Programmierung von verteilten Systemen und Webanwendungen mit Java EE“, Springer Vieweg - Simons, M. „Spring Boot 2“, dpunkt.verlag Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 17: Web-basierte Anwendungssysteme – Übung

Name der Unit	Web-basierte Anwendungssysteme – Übung
Code	
Name des Moduls	Web-basierte Anwendungssysteme
Inhalte der Unit	Zur Digitalisierung vorgegebener Geschäftsprozesse konzipieren, implementieren und testen die Studierenden eine web-basierte Anwendung in Etappen. Dazu steht ihnen eine aktuelle Programmierumgebung und ein darauf aufbauendes Framework (z.B. Spring Boot, Node.js oder Angular) zur Verfügung. Die einzeln oder gemeinsam erarbeiteten web-basierten Anwendungen stellen die Studierenden vor und vertreten diese gegenüber fachlicher Kritik.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Armin Lehmann, Prof. Dr. Jürgen Jung
Basis – Literatur	- Badach, A. und Hoffmann, E. „Technik der IP-Netze“ Hanser - Golubski, W. „Entwicklung verteilter Anwendungen“ Springer Vieweg - Malcher, F., Hoppe, J., Koppenhagen, D. „Angular: Grundlagen, fortgeschrittene Themen und Best Practices“ dpunkt.verlag - Plenk, V. „Angewandte Netzwerktechnik kompakt“ Springer Vieweg - Müller-Hofmann, F. Hiller, M. Wanner, G. „Programmierung von verteilten Systemen und Webanwendungen mit Java EE“ Springer Vieweg - Simons, M. „Spring Boot 2“ dpunkt.verlag Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Module 18: Enterprise Resource Planning

Module title	Enterprise Resource Planning
Module number	18
Module code	
Study programme	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	4th semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	Contents of modules: 4: Betriebswirtschaftslehre, 5: Rechnungswesen, 8: Datenbanken and 15: Geschäftsprozessmanagement or equivalent competencies
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquire of credit points: a. preliminary examination b. Module examination	a. None
	b. Written examination (90 minutes)
Learning outcomes and skills	This module aims to provide students with knowledge of key business functions in an organization and the role of the integrated business processes in Enterprise Resource Planning. Upon completion of the module, students are able to - identify, compare, and evaluate business processes, including their integration in complex software systems. - describe how business firms employ Enterprise Resource Planning (ERP) software systems in various corporate areas, such as accounting, controlling, sales, logistics, or production. - solve problems in cross-business function processes and interdisciplinary teams by hands-on training in the exercises. - recognize how ERP software systems integrate real business processes of several functional areas. - recognize how these systems support firms in process operations and analysis. - design the customization of such software systems to reflect corporate operational structures and discuss the advantages and disadvantages of those solutions. - identify challenges and opportunities in working with abstract and complex software systems. - execute standard reports and describe how firms can leverage analytic solutions in ERP software systems to support data-driven managerial decisions. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas, especially in business process management, project management, and consulting.
Module contents	Enterprise Resource Planning – Lecture Enterprise Resource Planning - Exercise

Module teaching methods	Lecture, Hands-on exercise
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Prof. Gabriela Alves Werb, Ph.D., Prof. Dr. Ralf Banning,
Comments	None

Unit description: Module 18: Enterprise Resource Planning – Lecture

Unit title	Enterprise Resource Planning - Lecture
Code	
Module title	Enterprise Resource Planning
Unit contents	This course focuses on the practical resolution of business management problems in various areas of a company, such as accounting, controlling, sales, logistics, and production. Students gain a practical understanding of how companies integrate business processes and use complex, integrated software systems to support their business operations. Students are introduced to the basic concepts of ERP (Enterprise Resource Planning) software systems, and various functions within these systems, such as Sales and Distribution (SD), Materials Management (MM), Production Planning and Control (PP), Controlling (CO), and Financial Accounting (FI). Other important aspects include the basic principles of SAP system architecture and system-wide SAP concepts (customization, organizational units, master data, transaction processing, and user administration).
Unit teaching methods	Hands-on lecture
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75h
Class hours (h)	30h
Total time of examination incl. preparation (h)	10h
Total time of individual study (h)	35h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Gabriela Alves Werb, Ph.D., Prof. Dr. Ralf Banning
Recommended reading	- Baumgartl, A. et al.: SAP S/4HANA: An introduction, SAP PRESS, Bonn, Boston. - Bhattacharjee, D.: "Logistics with SAP S/4HANA: An introduction" Rheinwerk Publishing, Bonn, Boston. - Kurbel, K.: "Enterprise Resource Planning and Supply Chain Management: Functions, Business Processes and Software for Manufacturing Companies", Dordrecht, Springer. - Salmon, J. and Walz, S.: "Controlling with SAP S/4HANA: Business User Guide", SAP PRESS New York, NY. Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.
Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Unit description: Module 18: Enterprise Resource Planning - Exercise

Unit title	Enterprise Resource Planning - Exercise
Code	
Module title	Enterprise Resource Planning
Unit contents	The exercises follow the “learning by doing” approach and use the SAP S/4HANA system (or another equivalent system) as an example of a system available on the ERP market. The hands-on exercises use a selection of case studies featuring comprehensive scenarios from a fictional medium-sized company to introduce students to the business processes of various corporate divisions. In doing so, they also become familiar with the most important system concepts and functions in the respective modules, such as: - Financial Accounting (FI): Master data management, financial accounting, asset accounting. - Controlling (CO): Master data management, cost center planning, product costing, and the integration of PP and CO. - Production Planning (PP): Master data management, material planning, and production processes. - Logistics (LO): Master data management, procurement, order processing, inventory and warehouse management processes, and current developments in logistics. Other important aspects include the basic principles of SAP system architecture as well as system-wide SAP concepts (customization, organizational units, master data, transaction processing, and user administration).
Unit teaching methods	Hands-on lecture
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75h
Class hours (h)	30h
Total time of examination incl. preparation (h)	5h
Total time of individual study (h)	40h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Gabriela Alves Werb, Ph.D., Prof. Dr. Ralf Banning,
Recommended reading	- Baumgartl, A. et al.: SAP S/4HANA: An introduction, SAP PRESS, Bonn, Boston. - Bhattacharjee, D.: “Logistics with SAP S/4HANA: An introduction” Rheinwerk Publishing, Bonn, Boston. - Kurbel, K.: “Enterprise Resource Planning and Supply Chain Management: Functions, Business Processes and Software for Manufacturing Companies”, Dordrecht, Springer. - Salmon, J. and Walz, S.: “Controlling with SAP S/4HANA: Business User Guide”, SAP PRESS New York, NY. Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.

Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Module 19: Digital Business and E-Commerce

Module title	Digital Business and E-Commerce
Module number	19
Module code	
Study programme	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	4th semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquirement of credit points:	a. None
a. preliminary examination	b. Written examination (90 minutes)
b. Module examination	
Learning outcomes and skills	Upon completion of the module students are able to: - identify critical factors of successful and failed Digital Business ventures. - assess the impact of Digital Business on business models and strategy. - discuss the momentum in business-to-business E-Commerce, especially regarding intermediation and disintermediation. - discuss alternatives for sourcing and working environments (e.g., cloud Computing, working remote). - identify important organizational patterns in inter-organizational networks and social networks. - apply basic economic theories (e.g., transaction cost analysis) for designing value chains. - identify important legal issues within which E-Commerce can prosper. - select and assess electronic payment systems, and - explain the role of Digital Business technology (e.g. portals, webshops, recommender systems); solve moderately complex Digital Business and E-Commerce design tasks as teams during the exercises and present their results to an interested audience. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various employment areas, especially in customer relationship management, business process management, and in consulting.
Module contents	Digital Business and E-Commerce – Lecture Digital Business and E-Commerce – Exercise
Module teaching methods	Lecture, exercise
Module language	English
Module availability	Each summer semester

Module coordination	Prof. Dr. Swen Schneider
Comments	None

Unit description: Module 19: Digital Business and E-Commerce – Lecture

Unit title	Digital Business and E-Commerce – Lecture
Code	
Module title	Digital Business and E-Commerce
Unit teaching methods	Lecture
Unit contents	This course covers the following topics: Introduction - Worldwide Aspects of E-Commerce - Internet Economy - Definition and Types of E-Commerce and Digital Business Digital Business Infrastructure - Structure of the Web and Mobile Internet - Cloud Computing and Digital Business - Augmented Reality and Internet of Things for E-Commerce Building an E-Commerce Presence - Web-Shops and Catalogs - Web Design and Analysis of Internet Usage, E-Commerce Payments - E-Payments Infrastructure and Blockchain - Digital and Mobile Payments in Europe, Asia, and the US, Digital Business and E-Commerce Strategies - Digital Platforms, Platform Strategies and e-Strategy, - New Business Models E-Commerce Marketing and Advertising - Online Marketing and Internet Marketing Research, - Customer Relationship Management and Business Intelligence, - Applied Artificial Intelligence in Digital Business and E-Commerce Social; Mobile E-Commerce - Mobile Business and Mobile Commerce - Social Marketing and Location Based Services E-Government; Ethics, Law and E-Commerce - Ethical and Legal Aspects of E-Commerce - E-Government in the European Union Online Media - Online Content and Content Management - Trusted Content and Fake News Online Communities - Social Media - Electronic Markets - Portals and Auctions E-Commerce Retailing

	- Analysing Value Chains in different Industries - Sharing Economy B2B-Commerce - Data Driven Business - E-Procurement and Supply Chain Management
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75h
Class hours (h)	30h
Total time of examination incl. preparation (h)	6h
Total time of individual study (h)	39h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Lutz Anderie
Recommended reading	- Laudon, K.; Traver C.: E-Commerce: Business, Technology and Society, EBook, Global Edition - Bernd W. Wirtz, B.: Digital Business and Electronic Commerce Strategy, Business Models and Technology; Springer; EBook; Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.
Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Unit description: Module 19: Digital Business and E-Commerce – Exercise

Unit title	Digital Business and E-Commerce – Exercise
Code	
Module title	Digital Business and E-Commerce
Unit contents	Exercises cover the following topics: - Discussed application areas are applied Digital Business and E-Commerce with industry solutions for eHealth, eFinance, eTourism (including international aspects), and eGovernment in the European Union, Games Industry, Retail Industry, etc. - Serious Games and Digital Business Models - Case Studies in E-Commerce (Google, Amazon, Facebook, Apple, Uber, Twitter, etc.)
Unit teaching methods	Exercise
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75h
Class hours (h)	30h
Total time of examination incl. preparation (h)	6h
Total time of individual study (h)	39h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Lutz Anderie
Recommended reading	- Laudon, K.; Traver C.: E-Commerce: Business, Technology and Society, EBook, Global Edition - Bernd W. Wirtz, B.: Digital Business and Electronic Commerce Strategy, Business Models and Technology; Springer; EBook; Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.
Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Module 20: Information Systems Project Management

Module title	Information Systems Project Management
Module number	20
Module code	
Study programme	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	4th semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	Contents of previous modules 2: Wirtschaftsinformatik, 3: Objektorientierte Programmierung, 4: Betriebswirtschaftslehre, 9: Schlüsselkompetenzen, 10: Wirtschaftsprivatrecht, 11: Englisch; 12: Statistik, 13: Software Engineering, or comparable knowledge
Prerequisites for participation in the module and the module examination	Module 13: Software Engineering
Prerequisites for the acquire of credit points: a. preliminary examination b. Module examination	a. None
	b. Project work (submission period 15 weeks) with presentation (at least 15, at most 30 minutes)
Learning outcomes and skills	Upon completion of the module students are able to - apply project management techniques to business cases (e.g., optimize the target setting process, develop work breakdown structures, develop schedules and action plans, monitor project progress, manage risk throughout the project, and implement project controlling); - contrast project management techniques such as agile and waterfall, pointing out their strengths and weaknesses. - apply team collaboration techniques and digital interaction tools. - apply negotiation strategies and methods to business cases. - recognize and distinguish between the various roles and responsibilities within an IT project team. - apply the various project management methods and tools to help manage project risks, budgeting, resource allocations etc. within time and budget constraints. - exhibit characteristics of a project manager which include interpersonal, organizational, communication, negotiation and problem-solving skills. - describe and reflect the characteristics and critical success factors of projects. - have fruitful group discussions and carry out respectful teamwork. - present their results in written form and by oral presentations. - acquire further relevant information independently and critically it. - improve or adapt management techniques to new situations. - recognize how soft factors like cultural aspects, team dynamics, and leadership approaches are affecting a project's success. - apply project management techniques and bear responsibility for small and medium-sized IS projects. The skills and competencies acquired in this course support students in starting

Stand:24.06.2026

Frankfurt University of Applied Sciences –

Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften - Computer Science and Engineering

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

	their professional career in various employment areas (see Chapter 1), especially in project management and in consulting.
Module contents	Information Systems Project Management – Lecture Information Systems Project Management – Exercise
Module teaching methods	Lecture, exercise
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Michael Hefter
Comments	None

Unit description: Module 20: Information Systems Project Management – Lecture

Unit title	Information Systems Project Management – Lecture
Code	
Module title	Information Systems Project Management
Unit contents	This unit covers the following four important aspects of IS project management: - Methods and tools used to plan, organize, and control IS projects, - Management methods revealed through practice and research, - Hands-on project management knowledge from different real-world scenarios, and - Intercultural differences in project management. The project life cycle will be divided into separate phases: - Project Initiation, - Project Planning (Scope Management, Time Management, Cost Management, Quality & Risk Management), - Project HR & Communication Management, and - Project Monitoring & Controlling. Within this framework, the methodologies and tools necessary for each phase as well as the underlying theory will be provided. Throughout the course, the methodologies and tools will be adapted and applied to different real-world project scenarios in various cultural settings.
Unit teaching methods	Lecture
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75h
Class hours (h)	30h
Total time of examination incl. preparation (h)	10h
Total time of individual study (h)	35h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Michael Hefter, Prof. Gabriela Alves Werb, Ph.D.
Recommended reading	- Dinsmore, P. C., and Cabanis-Brewin, J. (Eds.): "The AMA Handbook of Project Management", 4th ed., AMACOM, American Management Association. - IPMA: "Future Trends in Project, Programme and Portfolio Management". Proceedings of the International Expert Seminar in Zurich. - Kerzner, H.: "Project Management: A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling", 12th ed., Wiley. - Marchewka, J.: "Information Technology Project Management", 4th ed. International Student Version, Wiley, Singapore. - Meredith Jr., J.R., and Mantel, S.J.: "Project Management: A Managerial Approach", 9th ed. International Student Version, Wiley, New York. - Project Management Institute, "A Guide to the Project Management Body of Knowledge", 5th ed.

	- Schwalbe, K.: "Information Technology Project Management", 8th ed., Cengage Learning. - Wysocki, R. K.: "Effective Project Management: Traditional, Agile, Extreme, Hybrid", 8th ed., Wiley. Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.
Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Unit description: Module 20: Information Systems Project Management – Exercise

Unit title	Information Systems Project Management – Exercise
Code	
Module title	Information Systems Project Management
Unit contents	Students work in different roles on small projects. They learn how to - acquire further relevant information and critically evaluate this information, - organize group discussions, - use MS Project (or equivalent) as a project management tool, - improve or adapt management techniques to new situations, - present their results in written and oral form, - apply the basic knowledge provided throughout this lecture, and - conduct effective teamwork. They learn how soft factors like cultural aspects, team dynamics, and leadership approaches affect a project's success.
Unit teaching methods	Exercise
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75h
Class hours (h)	30h
Total time of examination incl. preparation (h)	10h
Total time of individual study (h)	35h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr Michael Hefter, Prof. Gabriela Alves Werb, Ph.D.
Recommended reading	- Dinsmore, P. C., and Cabanis-Brewin, J. (Eds.): "The AMA Handbook of Project Management", 4th ed., AMACOM, American Management Association. - IPMA: "Future Trends in Project, Programme and Portfolio Management". Proceedings of the International Expert Seminar in Zurich. - Kerzner, H.: "Project Management: A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling", 12th ed., Wiley. - Marchewka, J.: "Information Technology Project Management", 4th ed. International Student Version, Wiley, Singapore. - Meredith Jr., J.R., and Mantel, S.J.: "Project Management: A Managerial Approach", 9th ed. International Student Version, Wiley, New York. - Project Management Institute, "A Guide to the Project Management Body of Knowledge", 5th ed. - Schwalbe, K.: "Information Technology Project Management", 8th ed., Cengage Learning. - Wysocki, R. K.: "Effective Project Management: Traditional, Agile, Extreme, Hybrid", 8th ed., Wiley. Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.

Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Module 21: Seminar

Module title	Seminar
Module number	21
Module code	
Study programme	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	4th semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Points (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	Contents of previous modules Algebra, Wirtschaftsinformatik, Objektorientierte Programmierung, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Datenbanken, Statistik, Datenschutz- und Internetrecht, or comparable knowledge
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquire of credit points:	a. None
a. preliminary examination	b. Project work (submission period 12 weeks) with presentation (at least 10, at most 15 minutes per person)
b. Module examination	
Learning outcomes and skills	Upon completion of the module students are able to - perform research, evaluate, discuss, and communicate current methods, concepts, technologies and trends in professional areas like business analytics in a professional environment. - critically reflect and contextualize current topics and trends in the area of business analytics against the background of established frameworks and best practices. - demonstrate critical thinking expressed verbally and in writing, integrative synthesis capability, and proficiency in practical research methods and - assess new paradigms in business analytics and evaluate them with respect to their potential in a professional environment. The skills and competencies acquired in this course support students in starting their professional career in various professional fields, especially in software development, business analytics, and in consulting.
Module contents	Seminar
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Josef Fink
Comments	None

Unit description: Module 21: Seminar

Unit title	Seminar
Code	
Module title	Seminar
Unit contents	- Research and evaluate selected methods, concepts, technologies, and trends in the area of business analytics - Discuss strengths, opportunities, weaknesses, and threats - Create a professional summary following scientific standards - Communicate main results to a professional audience - Collaborate with peers in a common investigation
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	4 SWS
Unit workload (h)	150h
Class hours (h)	60h
Total time of examination incl. preparation (h)	10h
Total time of individual study (h)	80h
Total time of practical training (h)	0h
Unit language	English
Lecturer	Several
Recommended reading	- Saunders, Mark et al.: Research methods for business students, Harlow, England - Wilcocks, Leslie et al. (eds): Enacting Research Methods in Information Systems (vol. I—III), Cham Always in the latest edition. Further literature will be announced in the respective course.
Assessment type and form of the unit	None
Assessment grading of the unit	None
Unit comments	None

Modul 22: Wahlpflichtmodul 1 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule

Modultitel	Vertiefungsmodul 4
Modulnummer	22

Die für den Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule werden jedes Semester aus einem bestehenden Modulpool im Fachbereichsrat beschlossen.

Modul 23: Wahlpflichtmodul 2 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule

Modultitel	Vertiefungsmodul 5
Modulnummer	23

Die für den Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule werden jedes Semester aus einem bestehenden Modulpool im Fachbereichsrat beschlossen.

Modul 24: Informationssicherheit

Modultitel	Informationssicherheit
Modulnummer	24
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss der Module der Semester 1 und 2, insbesondere Wirtschaftsinformatik und Betriebssysteme und Rechnernetze
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. Keine
a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	b. Klausur (90 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Schlüsselkonzepte in Bezug auf sichere Informations- und Datenverarbeitung, physische Sicherheit, Datenschutz und Identitätsdiebstahl zu verstehen und anzuwenden; - die verschiedenen Sicherheitsprotokolle und -mechanismen für die Datenkommunikation und -verarbeitung, sowie die Compliance-Anforderungen in Bezug auf den Umgang mit Daten, der Datensicherung und der Entsorgung kritischer Daten und Datenträgern darzulegen und einzuordnen und - die Bedeutung von IT-Sicherheit für unternehmenskritische IT-Prozesse zu erfassen, zu bewerten und zu reflektieren. Die in diesem Kurs erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen unterstützen die Studierenden in Beginn ihrer beruflichen Laufbahn in allen vorgenannten Beschäftigungsbereichen, insbesondere im Geschäftsprozessmanagement, in der Softwareentwicklung und in der Beratung.
Inhalte des Moduls	Informationssicherheit – Vorlesung Informationssicherheit - Übung
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Ebinger
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 24: Informationssicherheit - Vorlesung

Name der Unit	Informationssicherheit - Vorlesung
Code	
Name des Moduls	Informationssicherheit
Inhalte der Unit	Die Lehrinhalte und Schwerpunkte der Unit sind eine Auswahl aus den folgenden Bereichen, aber nicht darauf beschränkt: Sicherheitsziele und -anforderungen - Sicherheitspolitik, betriebliche und personelle Fragen - Sicherheitsanforderungen - gesetzliche Compliance-Anforderungen Kryptographische Prinzipien und Methoden - symmetrische Kryptographie - Public-Key-Kryptographie - Digitale Signaturen und Public-Key-Infrastrukturen (PKI) Implementierung von IT-Sicherheit in Unternehmen - Authentifizierung und Zugriffskontrolle - Netzwerksicherheit (u.a. TLS, WLAN, Firewalls und virtuelle private Netzwerke (VPNs)) - Schutz vor Malware - Betriebssystemsicherheit (Härten) - Anwendungssicherheit Informationssicherheitsmanagement - Sicherheitsorganisation in Unternehmen - Risikoanalyse und Sicherheitsbewertungen - Best-Practice-Ansätze (ISMS, SoC) und internationale Standards
Lehrformen der Unit	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Peter Ebinger, Prof. Dr. Erwin Hoffmann, Prof. Dr. Martin Kappes
Basis – Literatur	- Bishop, M. "Computer security: art and science", Addison-Wesley - Bishop, M. "Introduction to Computer Security", Addison-Wesley - Eckert, C. "IT-Sicherheit: Konzepte, Verfahren, Protokolle", Oldenbourg-Verlag, München - Kappes, M. "Netzwerk- und Datensicherheit", Teubner Verlag

	Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 24: Informationssicherheit - Übung

Name der Unit	Informationssicherheit - Übung
Code	
Name des Moduls	Informationssicherheit
Inhalte der Unit	Die Lehrinhalte und Schwerpunkte der Unit sind eine Auswahl aus den folgenden Bereichen, aber nicht darauf beschränkt: Sicherheitsziele und -anforderungen - Sicherheitspolitik, betriebliche und personelle Fragen - Sicherheitsanforderungen - gesetzliche Compliance-Anforderungen Kryptographische Prinzipien und Methoden - symmetrische Kryptographie - Public-Key-Kryptographie - Digitale Signaturen und Public-Key-Infrastrukturen (PKI) Implementierung von IT-Sicherheit in Unternehmen - Authentifizierung und Zugriffskontrolle - Netzwerksicherheit (u.a. TLS, WLAN, Firewalls und virtuelle private Netzwerke (VPNs)) - Schutz vor Malware - Betriebssystemsicherheit (Härten) - Anwendungssicherheit Informationssicherheitsmanagement - Sicherheitsorganisation in Unternehmen - Risikoanalyse und Sicherheitsbewertungen Best-Practice-Ansätze (ISMS, SoC) und internationale Standards
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10h
Anteil Selbststudium (h)	35h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Peter Ebinger, Prof. Dr. Erwin Hoffmann, Prof. Dr. Martin Kappes
Basis – Literatur	- Bishop, M. "Computer security: art and science", Addison-Wesley - Bishop, M. "Introduction to Computer Security", Addison-Wesley - Eckert, C. "IT-Sicherheit: Konzepte, Verfahren, Protokolle", Oldenbourg-Verlag, München

	- Kappes, M. "Netzwerk- und Datensicherheit", Teubner Verlag Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 25: Interdisziplinäres Studium Generale

Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modulnummer	25
Modulcode	
Studiengang	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Variabel, je nach Studiengang
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP/150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Empfohlene Voraussetzungen: 60 ECTS-Punkte im Fachstudium
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Variabel je nach Modulexemplar)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen anderer Disziplinen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; - Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten; - die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten und - anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellungen Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln. Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).
Inhalte des Moduls	ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens zwei Fachbereichen und drei Fachdisziplinen der Frankfurt University of Applied

	Sciences. <i>Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite.</i>
Lehrformen des Moduls	Projekt
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots von Modulen	In jedem Semester
Modulkoordination	Variabel, je nach Modulexemplar - Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite.
Hinweise	Die Hinweise zu Anforderungen, Projektthemen und Besonderheiten (Blockveranstaltung, Englische Sprache, Blended Learning, Virtuelles Klassenzimmer, Technische Voraussetzungen, Semesterplan) sind für jedes Modulexemplar in den konkreten Unitbeschreibungen zu finden. Regulärer Termin der Veranstaltung jeweils Mittwochnachmittag (in der Regel 4. und 5. Block).

Modul 26: Wahlpflichtmodul

Modultitel	Wahlpflichtmodul
Modulnummer	26

Die für den Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule werden jedes Semester aus einem bestehenden Modulpool im Fachbereichsrat beschlossen.

Modul 27: Wahlpflichtmodul 3 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule

Modultitel	Vertiefungsmodul 3
Modulnummer	27

Die für den Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule werden jedes Semester aus einem bestehenden Modulpool im Fachbereichsrat beschlossen.

Modul 28: Wahlpflichtmodul 4 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule

Modultitel	Vertiefungsmodul 4
Modulnummer	28

Die für den Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule werden jedes Semester aus einem bestehenden Modulpool im Fachbereichsrat beschlossen.

Modul 29: Wahlpflichtmodul 5 aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule

Modultitel	Vertiefungsmodul 5
Modulnummer	29

Die für den Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule aus dem WPM-Katalog Vertiefungsmodule werden jedes Semester aus einem bestehenden Modulpool im Fachbereichsrat beschlossen.

Modul 30: Praxisphase

Modultitel	Praxisphase
Modulnummer	30
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	30 CP / 900 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten fünf Fachsemester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Mindestens 100 ECTS-Punkte (Credit Points)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Praxisbericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Praxisphase unterstützt die Orientierung der Studierenden im angestrebten Berufsfeld und erleichtert die Aufnahme einer späteren Berufstätigkeit. Die hier gemachten Erfahrungen werden in einem begleitenden Seminar nachgearbeitet und vertieft. Mit den aufbereiteten Erkenntnissen aus der beruflichen Praxis lassen sich Inhalte von Vorlesungen und Übungen besser verarbeiten und hinsichtlich einer künftigen beruflichen Tätigkeit besser einordnen. Damit dient das Modul der Erfolgskontrolle und der Motivation für die Bachelorarbeit. Neben der fachlichen Arbeit erhalten die Studierenden gleichzeitig Einblicke in betriebliche Abläufe und Organisationen. Die Orientierung im angestrebten Berufsfeld, die Förderung von selbständigem und verantwortungsbewusstem Handeln in Kooperation mit anderen trägt zum Erwerb der fachunabhängigen Kompetenzen bei. Wesentliche Ziele sind daher die Anwendung der bisher im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die Aneignung von zusätzlichem, spezifischem Wissen für die gestellte betriebliche Aufgabe in Form von verantwortlichem, eigenständigem Arbeiten in Kooperation mit Anderen. Die Studierenden haben die Fähigkeit - zu verantwortlicher Arbeit in Kooperation mit anderen, - zur Aneignung von für die Aufgabenerfüllung notwendigem Wissen, - zur Beurteilung von fremden Software-Systemen, - einen Vortrag zur beruflichen Tätigkeit selbständig zu erarbeiten und diesen unter Nutzung moderner Präsentationstechniken in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu halten, - einen mehrseitigen Bericht in ansprechender Form zu verfassen erworben. Sie haben weiterhin

	- einen Einblick in wichtige Anwendungsfelder der Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik und der Betriebswirtschaft erhalten sowie - das Verständnis der Bedeutung der IT für das Unternehmen und die Gesellschaft vertieft. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss Ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern (§4 Praxisphasenordnung für nicht-duale Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften – Computer Science and Engineering).
Inhalte des Moduls	Praxisphase Seminar zur Praxisphase
Lehrformen des Moduls	Praxisphase, Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Hefter
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 30: Praxisphase

Name der Unit	Praxisphase
Code	
Name des Moduls	Praxisphase
Inhalte der Unit	
Lehrformen der Unit	Praxisphase
SWS der Unit	0 SWS
Workload (h) der Unit	875h
Anteil der Präsenzzeit (h)	0h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	0h
Anteil Selbststudium (h)	0h
Anteil Praxiszeit (h)	875h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Michael Hefter
Basis – Literatur	Keine
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Bescheinigung des Unternehmens
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 30: Seminar zur Praxisphase

Name der Unit	Seminar zur Praxisphase
Code	
Name des Moduls	Praxisphase
Inhalte der Unit	Im Seminar zur Praxisphase soll eine Verknüpfung zwischen den in der Praxis gewonnenen Erfahrungen und den an der Hochschule vermittelten Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen hergestellt werden. Zur Reflektion der Erfahrungen aus der Praxisphase sollen die Studierenden die wichtigsten Ergebnisse Ihrer praktischen Tätigkeit in einem Bericht dokumentieren und in einem Vortrag vorstellen.
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	0,5 SWS
Workload (h) der Unit	25h
Anteil der Präsenzzeit (h)	7,5h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15h
Anteil Selbststudium (h)	2,5h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Michael Hefter
Basis – Literatur	Keine
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 31: Projekt

Modultitel	Projekt
Modulnummer	31
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	18 CP / 540 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten sechs Fachsemester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Mindestens 120 ECTS-Punkte (Credit Points)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. keine b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 15 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik nach wissenschaftlichen Grundsätzen in einem Team zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu präsentieren und gegenüber fachlicher Kritik zu vertreten; - komplexere Themen und Aufgaben, deren Lösung nicht durch schematische Anwendung vorformulierter Muster erfolgen kann, zu analysieren und unter Zuhilfenahme von selbst recherchierter Fachliteratur zu bearbeiten; - Konzeptions- und Entwicklungsaufgaben unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, technischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen bzw. Standards mit etablierten Methoden, Techniken und Werkzeugen durchzuführen; - Programmieren und den SW-Engineering-Prozess zu planen und durchzuführen; - ein Projekt zeitlich zu planen und diesen Zeitplan einzuhalten und - die Herausforderung der gemeinsamen Bearbeitung eines komplexeren Themas in einem Team mit verteilten Aufgaben anzunehmen. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern, im Consulting, der Software-Entwicklung, dem Geschäftsprozess- und / oder Projektmanagement
Inhalte des Moduls	Projekt
Lehrformen des Moduls	Projekt
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Rich

Stand:24.06.2026

Hinweise	Keine
----------	-------

Unitbeschreibung zum Modul 31: Projekt

Name der Unit	Projekt
Code	
Name des Moduls	Projekt
Inhalte der Unit	Die zu bearbeitenden Themen werden jedes Semester neu festgelegt. Sie orientieren sich an aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik bzw. an neuen Techniken, Methoden, Verfahren und/oder Werkzeugen.
Lehrformen der Unit	Projekt
SWS der Unit	8 SWS
Workload (h) der Unit	540h
Anteil der Präsenzzeit (h)	150h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	68h
Anteil Selbststudium (h)	322h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Josef Fink, Prof. Dr. Christian Rich, Kai Trost M.Sc. und weitere
Basis – Literatur	diverse, je nach Projektthema
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine

Modul 32: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Modultitel	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Modulnummer	32
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	12 CP / 360 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten sechs Studiensemester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Mindestens 150 ECTS-Punkte (Credit Points) aus den vorangegangenen Modulen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung b. Modulprüfung	a. Keine b. Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 60 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage - als Wirtschaftsinformatiker*in selbständig ein Thema ihres Fachs zu bearbeiten; - eine einfachere, praxisbezogene Aufgabe mit wissenschaftlichen Methoden und Verfahren des Fachs sicher zu bearbeiten; - eine wissenschaftlich fundierte, schriftliche Ausarbeitung zu erstellen; - eigene Ideen und Ergebnisse gegenüber fachlicher Kritik argumentativ zu vertreten und - sich selbständig mit einem aktuellen und moderat komplexen Thema aus der Wirtschaftsinformatik zu beschäftigen Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen helfen Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in allen avisierten Einsatzfeldern.
Inhalte des Moduls	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Lehrformen des Moduls	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Kolloquium
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Josef Fink
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 32: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Name der Unit	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Code	
Name des Moduls	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Inhalte der Unit	Abhängig vom individuellen Thema der Bachelor-Arbeit
Lehrformen der Unit	Selbstständiges Arbeiten
SWS der Unit	0,15 SWS
Workload (h) der Unit	360h
Anteil der Präsenzzeit (h)	2,25h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30,25h
Anteil Selbststudium (h)	327,5h
Anteil Praxiszeit (h)	0h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Alle Prüfungsberechtigten
Basis – Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	Keine
Hinweise zur Unit	Keine